

Laibacher Zeitung.



Nr. 50.

Pränumerationspreis: Im Comptoir ganzl. R. 11, halbj. R. 5.60. Für die Zustellung ins Haus ganzl. 50 kr. Mit der Post ganzl. R. 16, halbj. 7.60.

Donnerstag, 3. März.

Insertionsgebühren: Für keine Inserate bis zu 4 Zeilen 25 kr., größere per Zeile 6 kr., bei öfteren Wiederholungen per Zeile 3 kr.

1881.

Amtlicher Theil.

Se. k. und k. Apostolische Majestät haben dem k. Rath und ungarischen Landtags-Abgeordneten Gabriel Földváry de Cadem et Bernáthfalva die k. k. Kämmererwürde allergnädigst zu verleihen geruht.

Am 1. März 1881 wurde in der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien das VI. Stück des Reichsgesetzblattes, vorläufig bloß in der deutschen Ausgabe, ausgegeben und versendet.

Daselbe enthält unter Nr. 13 die Verordnung des Justizministeriums vom 12. Februar 1881, betreffend die Ausführung des Artikels IV des mit dem deutschen Reiche geschlossenen Legalisierungsvertrages vom 25. Februar d. J. (R. G. Bl. Nr. 85.) („W. Ztg.“ Nr. 48 vom 1. März 1881.)

Nichtamtlicher Theil.

Se. Majestät der Kaiser haben, wie die „Klagenfurter Zeitung“ meldet, der Gemeinde Döbriach zur Herstellung eines Uferschutzbaues 200 fl. zu spenden geruht.

Se. Majestät der Kaiser haben dem St. Josef-Rirchenbauvereine in Weinhaus im politischen Bezirke Hernals in Niederösterreich zur Förderung des Vereinszweckes einen Beitrag von 300 fl. aus Allerhöchsten Privatmitteln allergnädigst zu bewilligen geruht.

Von der Reise des Kronprinzen in Egypten.

Detaillierten Berichten der Blätter über den bisherigen Verlauf der Reise Sr. k. und k. Hoheit entnehmen wir folgende Einzelheiten: Der Empfang in Kairo war überaus glänzend. Wie in Alexandrien, so beehiferten sich auch in der eigentlichen Hauptstadt Egyptens nicht nur die dort lebenden Oesterreicher, sondern auch die einheimischen Behörden und ihre Consularfunctionäre, dem hohen Reisenden ihre Sympathien und ihre Verehrung zu bezeigen. Ueberall, wo Se. k. und k. Hoheit erschien, wurde Höchstderselbe mit freudigem Jubel begrüßt und festlich empfangen. Am 19. Februar mittags traf der durchlauchtigste Kronprinz in Kairo ein. Schon vormittags zogen Scharen festlich geschmückter Menschen nach dem mit österreichischen und ungarischen Fahnen, Wappenschilden etc. und den prachtvollsten tropischen Pflanzen reich decorierten Bahnhofe, wo ein Bataillon Garde-

Infanterie in Parade-Uniform mit entfalteter Fahne und Regimentsmusik Aufstellung genommen hatte. Zehn Minuten vor 12 Uhr war der große Platz vor dem Bahnhofe dicht besetzt mit Menschen aus allen Ständen, allen Nationen und jeglichen Alters. Im Empfangssaale und auf dem Perron hatten sich die Spitzen der Regierung und der Armee nebst dem österreichisch-ungarischen Comité und zahlreichen anderen anwesenden hohen Fremden versammelt. Präcise 5 Minuten vor 12 Uhr erschien Se. Hoheit der Rhedive. Kanonendonner verkündete die Ankunft des Zuges, welcher Schlag 12 Uhr in den Perron unter dem begeisterten Zurufe der Menge einlief. Der Vicekönig begab sich an das Coupé Sr. k. und k. Hoheit, wo in herzlicher Weise die gegenseitige Begrüßung stattfand. Beim Erscheinen des durchlauchtigsten Kronprinzen brach die auf dem Platze harrende Menge in die lebhaftesten Hoch- und Eljen-Rufe aus, während gleichzeitig die Militärmusik die österreichische Volkshymne intonierte. Der durchlauchtigste Kronprinz Rudolf dankte mit einem liebenswürdigen Lächeln, durch das er sich alle Herzen im Fluge erobert, und durch Neigen des Kopfes nach allen Seiten, augenscheinlich erfreut durch so viele Beweise der lebhaftesten Sympathien. Darauf bestiegen Se. k. und k. Hoheit der Kronprinz und Se. Hoheit der Rhedive den viceköniglichen Wagen und fuhren nach dem Palais. Trotz der mannigfachen Strapazen einer so langen und zum Theil auch gefahrvollen Reise sah der durchlauchtigste Kronprinz frisch und gesund aus. Noch am selben Nachmittage wurde ein größerer Jagdausflug in die Wüste unter Leitung des Herrn Barons Saurma, k. k. deutschen Generalconsuls, unternommen. Zurückgekehrt in sein Palais, empfing Se. k. und k. Hoheit einen glänzenden Fackelzug, aus 4- bis 500 Maschals — offenen Pechackeln — bestehend, welchen ihm die österreichische Colonie darbrachte. Das Comité, geführt von Blum Pascha, wurde gnädigst vom durchlauchtigsten Kronprinzen empfangen, der sich die einzelnen Mitglieder vorstellen ließ und sich in leutseligster Weise mit ihnen unterhielt. Der Vormittag des 20. Februar war einer eingehenden Besichtigung der inneren Stadt gewidmet. Zurückgekehrt ins Palais von Kasr-el-Rufsa, begab sich nach kurzem Verweilen der Kronprinz in einem Hofwagen des Vicekönigs nach dessen Palais Abidin, woselbst Se. k. und k. Hoheit dem Rhedive einen längeren Besuch abstattete. Nachmittags besuchte der Kronprinz die Pyramiden von Gizeh, wozu der Rhedive seinem hohen Gaste einen mit vier auserlesenen arabischen Hengsten bespannten Jagdwagen

nebst mehreren anderen Hofwagen für das Gefolge zur Verfügung gestellt hatte. Am Fuße der Pyramiden begrüßten den Kronprinzen die Klänge der österreichischen Volkshymne, und harnte seiner eine große Anzahl Oesterreicher aller Stände. Professor Dr. Brugsch ward die Ehre zutheil, Se. k. und k. Hoheit auf den Pyramidenfeldern herumsühren und die nöthigen Erläuterungen geben zu dürfen. Am Abend fand ein Herrendiner zu Ehren des Kronprinzen im Palais von Abidin statt, zu welchem außer den Ministern und Generalconsuln nur wenige Vertreter der österreichischen und ungarischen Aristokratie befohlen waren. Nach dem Diner begaben sich die hohen Herrschaften gegen 10 Uhr abends zu dem von der österreichisch-ungarischen Colonie veranstalteten glanzvollen Gartensfeste. — Am 23. Februar verließ Se. k. und k. Hoheit Kairo, um die Nilreise anzutreten. Am 19. d. M. wird Höchstderselbe in Kairo wieder eintreffen und am 23. d. M. über Ismailah und Suez nach Jaffa fahren. Dort soll Höchstderselbe einen Tag zubringen und dann die beschwerliche Landreise nach Jerusalem antreten. In Palästina wird der durchlauchtigste Kronprinz circa acht Tage verweilen und dann einige Jagdausflüge nach der syrischen Wüste unternehmen; nach den vorläufigen Beschlüssen soll die Rückkunft nach Wien im April erfolgen.

Deputation bei Sr. Excellenz dem Herrn Ministerpräsidenten.

Se. Excellenz der Herr Ministerpräsident Graf Taaffe empfing — wie die „Wiener Abendpost“ berichtet — am 1. März nachmittags eine aus fünf Mitgliedern bestehende Studentendeputation. Der Sprecher stud. jur. Aschner gab dem Bedauern über die stattgefundenen Studentendemonstration Ausdruck und versicherte, dass dieselbe in Studentenkreisen selbst nicht gebilligt werde. Der Sprecher beschwerte sich über die Haltung der Polizei, durch die seiner Ansicht nach die Aufregung sich gesteigert habe. Er glaube für die Herstellung der Ruhe bürgen zu können, wenn er seinen Collegen die Versicherung bringen könnte, dass die inhaftierten Studenten nach möglichst rasch abgeschlossener Untersuchung auf freien Fuß gestellt, der Universitätsplatz von Polizei-Organen nicht mehr betreten und die „Ademische Lesehalle“ bis zur definitiven Entscheidung wieder geöffnet werde. Se. Excellenz der Herr Ministerpräsident erwiderte: Er schließe sich vollständig dem Bedauern über die stattgehabte Studentendemonstration an. Man dürfe nicht vergessen,

Heuiletton.

Hygienische Briefe.

Von Dr. Ströschfeld.

Laibach, am 1. März.

VII.

Die Moorbäder.

Die Heilwirkung der Moor- und Schlammäder ist bereits von den ältesten Völkern zur Zeit, als die Medicin noch in den Kinderschuhen stak, erprobt und erkannt worden. Es scheint, als hätten die Menschen es den Thieren abgesehen, die sich instinctivmäßig behufs Milderung und Befreiung von ihrem Leiden sehr gern in das Moor und Schlamm versenken.

Bei der Einwirkung dieses Bades kommen zwei Factoren zu berücksichtigen. Erstens die äußere Haut. Die Einwirkung der Moorbäder auf die Haut, welche bei dem Gebrauche derselben sehr stark aufgetrieben gerunzelt, ja wie maceriert erscheint, steht außer allem Zweifel, ebenso aber auch die Einwirkung auf das peripherische Nerven- und Gefäßsystem. Zweitens die Lunge, die Einwirkung des Dampfes und der Gase und der mit ihnen verbundenen, wenn auch nur suspendierten Stoffe auf die Respiration. Hat man den Moorbädern schon in alter Zeit eine großartige Wirkung auf die Haut und das peripherische Nervenystem zugeschrieben und ihnen ganz besonders gegen Nervenleiden eine solche vindicirt, so ist diese Ansicht durch den Nachweis des Eisengehaltes vollkommen gerechtfertigt. Der berühmte Huseland, der zwar die Makrobiotik, oder die Kunst, das Leben langweilig zu machen,

verbrochen, hat am meisten der gläubigen ärztlichen Welt über die Wunderwirkung der Eisenbäder gepredigt. Das Eisen ist ein wesentlicher Bestandteil des menschlichen Blutes, befördert zweifelsohne die Verdauung, erhöht das allgemeine Wärmegefühl, verbessert die Säftemischung, beseitigt die Körperschwäche und mit derselben auch die Gemüthsverstimmung. Reizbaren, bleichsüchtigen jungen Mädchen, empfindlichen, zu krankhaften Nervenbewegungen inclinirenden Frauen, an Erschöpfung und drückenden Gemüthsaffecten leidenden Männern jeglichen Alters ist das Eisen unentbehrlich, weshalb sich seit tausenden von Jahren der menschliche Geist abgemüht hat, die Heilkraft des Eisens zu benützen. Schon 1520 v. Chr. kam Melampus auf den Gedanken, die gewisse Krankheit des Sphinkos mittelst Eisenrost und Wein zu heilen. Er verhüllte jedoch dem abergläubigen Volke dieses einfache Mittel durch seine Erzählung, die Götter hätten ihm im Traume geoffenbart, ein altes, in einem Baume steckendes Schwert könne die Heilung vollbringen.

Seitdem haben speculative Köpfe das Eisen in hunderten der verschiedenartigsten Präparate dargestellt und als kräftigendes Mittel empfohlen. Aber sie vermochten doch kein so leicht assimilierbares, in Minimaldosen sicher wirkendes und so billiges Eisenmittel zusammenzusetzen, wie es die Mutter Natur in ihrem tiefsten Innern mit Hilfe geheimer, uns noch unbekannter Kräfte zustande bringt. Außerdem befindet sich in der Moorerde noch eine reichliche Menge von chemisch aufgelösten Substanzen, welche heilkräftig mitwirken.

Die Dämpfe und Gase, die den Badenden umgeben, dehnen ihre Wirkung nicht nur auf die äußere Haut und auf das peripherische Nerven- und Gefäß-

system aus, sondern auch auf die Respiration, und hier wieder nicht bloß auf die Schleimhaut der Athmungsorgane und das dieselben beherrschende Nervensystem, als auch auf die Blutumwandlung in den Lungen und auf die Gesamtblutbereitung.

Um die Wirkung der Moorbäder richtig deuten zu können, müssen wir vorerst die wahrnehmbaren Erscheinungen auffassen, welche an jenen beobachtet werden, die sich in solch einem Bade befinden. Diese sind folgende: Bald nachdem man sich in ein Moorbad von 27 oder 28 Grad Reaumur begibt, tritt das Gefühl von leichter Bangigkeit und beschleunigten Athmens auf. Schnelle Herzthätigkeit, Schwellung der Haut und Röthung derselben, Gefühl von Prickeln. Nach einigen Minuten verliert sich allmählich der allgemeine Turgor, die Aengstlichkeit macht einer gemüthlichen, angenehmen Erschlaffung Platz, das Athmen sowie die Herzthätigkeit werden langsamer, ja es tritt sogar das Gefühl der Schläfrigkeit ein mit der Hinneigung zu gesteigerter Excretion.

Ist aber schon während und nach beendigtem gewöhnlichen Wasserbade der Wunsch nach frischer, freier Luft ein sehr lebhafter, und wird schon der darauf im Freien erfolgende Athmungsproceß mit weit mehr Vergnügen und Energie, ja mit wahrer Erfrischung des Gesamtorganismus, also mit erhöhter Inervation und größerer Electricität des motorischen Systems, mit lebhafter Geschäftthätigkeit vollbracht, wird schon dadurch der Stoffwechsel ein erhöhter, die Blutbildung eine physiologisch edlere, wird endlich eben dadurch Auffaugung und Rückbildung krankhafter Ausscheidungen vermehrt, so ist dies alles umsomehr der Fall beim Gebrauche der Moorbäder.

(Ein Schlussbrief folgt.)

dass Oesterreich ein Rechtsstaat sei, wo man Freiheitliche Gesetze habe, denen zufolge Ausschreitungen auf der Straße in gar keiner Weise geduldet werden können. Die Deputationsmitglieder seien selbst Juristen und werden wissen, dass nach dem Immunitätsgesetze der Abgeordnete für seine Aeußerungen im Parlamente nur diesem verantwortlich ist. Nicht bloß die Aufgabe, sondern die Pflicht der Behörden sei es aber, den Abgeordneten, ohne Rücksicht auf seine Parteistellung, außerhalb des Parlamentes zu schützen, damit derselbe nicht durch Tumulte in seiner freien Meinungsäußerung behindert werde. Es handle sich da um Fragen, die innerhalb des Hauses sich abspielen und nicht auf die Straße hinausgetragen werden dürfen. Jeder Bürger überhaupt habe das Recht, dass die Behörde für seine Ruhe Sorge trage. Was die Ausschreitungen selbst betrifft, so werde es Sache des Gerichts sein, darüber zu urtheilen. Die Aufgabe der Sicherheitsbehörde war es, die Ausschreitungen hintanzuhalten. Wenn man sich über das Vorgehen einzelner Polizeidorgane beschwere, so sei es immerhin möglich, dass Anlaß zu einer Beschwerde vorhanden sein könnte; man werde die Vorgänge untersuchen und, wenn sich die Beschwerden als gerechtfertigt erweisen sollten, jedenfalls die etwa Schuldtragenden zur Verantwortung ziehen. Die Polizei sei bei der Vornahme von Verhaftungen gewiß nicht willkürlich vorgegangen, und das Gericht werde über die Schuldfrage zu entscheiden haben. Man habe vielseitig die Ansicht geäußert, die Polizei hätte die Verhafteten sofort wieder freilassen sollen. Gerade darin läge ein Act der Willkür und ein Geständnis der ungerechtfertigten Verhaftung derjenigen, denen gegenüber die Polizei Anhaltspunkte für die Schuld gefunden zu haben glaubte. Die Gerichte werden die Untersuchung rasch durchführen, damit die etwa Nichtschuldigen ihrem Kreise bald wiedergegeben werden. In Oesterreich sind alle vor dem Gesetze gleich, ob Fürst, Student oder Arbeiter. Das müsse die Bevölkerung sehen. Dass man nicht mit Voreingenommenheit, im Gegentheil mit einem gewissen Wohlwollen vorgehe; dass man nicht vergessen werde, man habe es mit heißblütigen jungen Leuten zu thun, dessen möge man sich versichert halten.

Auf den Wunsch, dass der Universitätsplatz von der Sicherheitswache nicht betreten werden möge, und die daran geknüpfte Versicherung, dass die Deputation in diesem Falle das Unterbleiben weiterer Zusammenrottungen seitens der Studenten garantiere, bemerkte der Herr Ministerpräsident, dass seitens der Behörde ja gewiß nicht provociert werde, er erwarte, dass die Herren von der Autorität, die sie bei ihren Collegen zu besitzen glauben, den nöthigen Gebrauch machen und wirkliche Erfolge aufzuweisen haben werden. Der Herr Ministerpräsident versicherte, dass die Polizei keinen Grund haben werde, am Universitätsplatze zu erscheinen, sobald keine Studentenansammlung daselbst stattfindet. Auf den weiteren Wunsch der Deputation wegen Wiedereröffnung der „Akademischen Lesehalle“ erklärte der Herr Ministerpräsident, er behalte sich die diesbezüglichen Maßnahmen vor.

Zur Lage.

Trotz der leidenschaftlichen Ergüsse der oppositionellen Presse läßt sich die unbefangene öffentliche Meinung in ihrem Urtheile über den Charakter des Lienbacher'schen Schulantrages und die Correctheit der bei dieser Gelegenheit seitens der Regierung abgegebenen Erklärungen nicht irre machen. Wenn es hiesür noch eines Beweises bedürfte, so würde ihn die Thatfache liefern, dass selbst solche Organe des Auslandes, welche den österreichischen Verhältnissen nur ab und zu ihre Aufmerksamkeit zuwenden, das Vorgehen der Linken in der erwähnten Frage als ungerechtfertigt bezeichnen. Wir hatten bereits Gelegenheit, einige hierauf bezügliche Journalstimmen des deutschen Reiches zu citieren. Heute liegt wieder eine ähnliche Aeußerung der in Rom erscheinenden „Opinione“ vor. Dieselbe bespricht nämlich in ihrem redactionellen Theile die jüngsten Schuldebatten im österreichischen Abgeordnetenhaus, und nachdem sie die von beiden Parteien versuchten Rechtsanschauungen über die bezügliche Kompetenz des Reichsrathes und der Landtage objectiv dargelegt, fährt sie fort: „Um was handelt es sich im gegenwärtigen Falle? Man will die einigen Landtagen durch ein Gesetz verliehene Kompetenz auch auf die übrigen Landtage ausdehnen. Wie kann sich nun die verfassungstreue Partei dem widersetzen, nachdem sie, als sie am Ruder war, selbst den Grundsatz aufgestellt hat, auf Grund dessen Herr Lienbacher seinen Antrag einbrachte? Was unter dem Regime der Linken vollständig der Verfassung gemäß war, kann jetzt doch nicht auf einmal verfassungswidrig sein. Dessenungeachtet blieben die beiden Clubs der Linken hartnäckig bei der Behauptung, dass der Antrag Lienbacher eine Verfassungsänderung in sich schließe und daher zur Annahme einer Zweidrittel-Majorität bedürfe.“ — Hoffentlich werden die Organe der Linken diesmal nicht die Geschwätzhaftigkeit begehen, diese Auslassung des unabhängigen italienischen Blattes auf eine „Inspiration des Wiener Pressbureau“ zurückzuführen.

Auch in der heimischen Provinzpresse wird das Vorgehen der Linken in Bezug auf den Lienbacher'schen Schulantrag mißbilligt. So schreibt unter anderem der „Mährisch-schlesische Correspondent“: „Man kann, man soll politische Meinungen der Parteidisciplin unterordnen. Rechtsüberzeugungen jedoch standen und stehen allüberall über jede Parteidisciplin. Man kann und darf eine Rechtsüberzeugung unter Umständen verschweigen, der Parteidisciplin zuliebe von der Abstimmung sich enthalten, wenn die Ueberzeugung dem Clubbeschlusse zuwiderläuft, aber unerhört und geradezu deprimierend für jeden Freund echten Parlamentarismus ist die Erscheinung, dass ein hervorragender Parteiführer öffentlich gegen seine eigene, ausgesprochene Rechtsüberzeugung ein Votum abgibt.“ — Nicht minder scharf spricht sich das „Triester Tagblatt“ aus. Es schreibt: „Während der Schuldebatte schwebte der Linken, wie bei allen anderen Gelegenheiten, nur das eine Ziel vor, der Regierung um jeden Preis Opposition zu machen. Sie wollte wieder einmal der Regierung alle möglichen Sünden und Fehler nachweisen und in die Schuhe schieben. Wer aber zu viel beweisen will, beweist nichts! Man hat sich wieder einmal auf das hohe Ross gesetzt, viel Pulver verpufft, und der Effect ist gleich Null. Und um dem Ganzen die Krone aufzusetzen, wollte man in dem ersten Artikel des Lienbacher'schen Antrages eine „Verfassungsänderung“ sehen und begehrte demnach bei der Abstimmung die Zweidrittel-Majorität, ein Begehren, über das nicht bloß der Jurist lächeln muß. So wird bei uns parlamentarischer Staub aufgewirbelt, so wird bei uns Opposition à tout prix gemacht. Wahrlich, ein solches Vorgehen der Linken ist eher geeignet, den österreichischen Parlamentarismus in den Augen der Welt zu discreditieren.“

Vom Ausland.

Die „Wiener Abendpost“ schreibt: „In Berlin hat unter außerordentlicher Theilnahme aller Schichten der Bevölkerung die Trauung Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Preußen, ältesten Sohnes Sr. k. und k. Hoheit des Kronprinzen des deutschen Reiches und von Preußen, mit Ihrer Hoheit der Prinzessin Augusta Victoria, Tochter des verstorbenen Herzogs Friedrich Christian August zu Schleswig-Holstein, stattgefunden. Die nahen verwandtschaftlichen Beziehungen unseres Allerhöchsten Kaiserhauses und des kaiserlich deutschen und preussischen Hofes wie das Freundschaftsband, welches die österreichisch-ungarische Monarchie mit dem deutschen Reiche verknüpft, bringen es mit sich, dass man auch in allen Gauen des österreichisch-ungarischen Kaiserstaates das erfreuliche Familienfest des Berliner Hofes mit der wärmsten Sympathie begleitet und dass dem neuvermählten hohen Paare überall herzliche Wünsche entgegengebracht werden.“ — Se. kaiserl. und königl. Hoheit der durchlauchtigste, anlässlich der Feier in Berlin anwesende Herr Erzherzog Karl Ludwig besuchte am 27. v. M. den Botschafter Grafen Szecsenyi.

Im englischen Unterhause erklärte Dilke auf mehrere Anfragen, dass England und Frankreich einwilligten, eine Mediation zwischen Peru und Chili eintreten zu lassen, falls Chili hiezu bereit wäre. England ist dem französischen Vorschlage entsprechend bereit, die Instructionen seinen Vertretern in Peru und Chili telegraphisch zukommen zu lassen, sobald identische Instructionen festgestellt sind. Weiter erklärt Dilke, es sei unwar, dass die Festung Rustschuk repariert und die Donaufestungen nicht geschleift wurden. Auf wiederholte Vorstellungen habe Bulgarien erklärt, dass die meisten permanenten Werke beseitigt und die Festungen so beschädigt seien, dass es fast einer Demolierung gleichkomme; die complete Zerstörung wäre aus Geldmangel unterblieben. Auch andere Mächte haben Bulgarien Vorstellungen gemacht. England steht gegenwärtig mit Oesterreich-Ungarn über die Ernennung einer Commission zur Untersuchung dieser Frage in Unterhandlung. Der Staatssecretär des Krieges, Childers, erklärt, Wood sei der Nachfolger des Obersten Colley. Hartington erklärte, die Regierung hätte die baldigste Vorlage der Landbill gewünscht, sie müsse aber erst die irische Waffenbill und einen Theil des Kriegs- und Flottenbudgets erledigen. Hartington verlangt für morgen die Dringlichkeit der genannten Vorlagen und werde er inbetreff der irischen Waffenbill morgen einen Antrag stellen. O'Donnell bekämpft den Antrag, dass das Haus sich zu einem Subsidien-Comité zum Behufe der Einbringung des Kriegsbudgets constituire. Der Antrag O'Donnells gegen den Eintritt in die Berathung des Kriegsbudgets wurde mit 85 gegen 18 Stimmen abgelehnt. Macoan regt hierauf die Debatte über die Constituierung der irischen Magistrate an, welche den ganzen Abend ausfüllte. — Das Oberhaus nahm die erste Lesung der irischen Zwangsbill vor.

Der „Diritto“ meldet: Nach kurzen Verhandlungen zwischen österreichisch-ungarischen und italienischen Delegierten wurde die Convention inbetreff der Fischerei am Gardasee unterzeichnet.

Frankreich hat die officiösen freundschaftlichen Beziehungen Italiens wegen Erhöhung des Einfuhrzollens auf Rindvieh gut aufgenommen.

Wie es heißt, soll der spanische Kriegsminister dem Cabinet den Vorschlag einer General-Amnestie für alle wegen politischer Verbrechen verurtheilten Militärs vorlegen.

In Washington traten am 22. v. M. dreißig demokratische Congressmitglieder zusammen, um eine Vereinigung zu organisieren, welche sich die Aufgabe stellt, eine lebhaftere Agitation zugunsten des Freihandels in allen Ländern zu unterhalten. Cox (Newport) wurde zum Präsidenten gewählt. Andere einflussreiche Teilnehmer der Versammlung wurden zu Vicepräsidenten und Directoren ernannt. Die Redner constatirten die Absicht, die Freihandelsfrage zum Hauptziel der Politik der demokratischen Partei und zu einer nationalen Frage bei der Präsidentenwahl von 1884 zu machen.

Tagesneuigkeiten.

— (Unfall zweier Erzherzoginnen.) Ueber einen Wagenunfall, welcher am Faschingsdienstag Nachmittag in der Praterstraße in Wien ihren k. und k. Hoheiten den durchlauchtigsten Erzherzoginnen Margaretha und Annunciata, Töchter Sr. k. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Karl Ludwig, zutheil berichtiget die „Br. Allg. Ztg.“: „Dienstag um halb 4 Uhr nachmittags fuhren die beiden Erzherzoginnen Margaretha und Annunciata vom Prater gegen die Sperrbrücke, als in der Nähe des Karltheaters die rechte hintere Achse des Hofwagens, in welchem sie saßen, brach, infolge dessen der Kutscher Peter Steinbach vom Boock geschleudert wurde und unter die Wagenräder gerieth. Dem Bedauernswerten wurden beide Füße zerquetscht. Der andere auf dem Boock befindliche Diener stürzte zwar auch herab, klammerte sich jedoch noch rechtzeitig an dem Trittbrette fest, wodurch er vor Verletzungen geschützt blieb. Die beiden jugendlichen Erzherzoginnen verließen rasch den Wagen und erkundigten sich auf das theilnahmsvollste um das Schicksal des schwerverletzten Kutschers, bei dessen Anblick sie Thränen vergossen. Der Verletzte wurde in die Rettungsanstalt in der Weintraubengasse gebracht. Die beiden Erzherzoginnen leiteten die Fahrt in dem Wagen des eben vom Prater anlangenden Erzherzogs Ludwig Victor fort, während der genannte Erzherzog einen Fiaker zur Weiterfahrt benutzte.“

— (Coeur d'ange bei Billroth.) Diesertage trat zur gewöhnlichen Ordinationsstunde in Professor Billroth's Privat-Ordinationszimmer in Wien eine Dame und überreichte einen geschlossenen Brief mit dem Bemerkten, es sei eine Gabe für den Rudolphiner-Pflegereinenverein. Die Dame war dicht verkleidet, schien jung und schön zu sein und hatte eine edle Gestalt. Der Professor bat um den Namen, um den Betrag quittieren zu können. Die Dame verweigerte die Nennung desselben und empfahl sich eiligst. Als später Billroth die Enveloppe löste, fielen zu seinem freudigen Erstaunen fünf rauschende österreichische Tausendbanknoten aus derselben. Der Verein hat durch diese Spende eine Stifterin erhalten, deren Namen er aber nicht kennt.

— (Selbstmord einer Schauspielerin.) Aus Pressburg wird vom 28. Februar berichtet: Gestern kam mit dem Gf-Myr-Buge von Wien eine Dame an, die im „Hotel National“ ein ruhiges Zimmer begehrt und sich einen Thee bringen ließ. Am andern Morgen fand man sie todt in ihrem Bette. Sie hatte sich mit Arsenik vergiftet. Auf dem Tische lag ein Zintenzug und eine Geldtasche, in der 10 fl. 54 kr., ein goldener Ehering und eine Visittarte auf den Namen „Alexandra Berkow, Schauspielerin“, verwahrt waren. Auf der Rückseite der Visittarte stand geschrieben: „Bitte für die 10 fl. einen Sarg zu kaufen.“ Die Selbstmörderin ist 45 bis 48 Jahre alt gewesen und von so robuster Statur, dass zur Transportierung ihres Leichnams in die Tragebahre vier starke Männer nothwendig waren.

— (Brand einer Strafanstalt.) Am 22ten v. M. brach in dem Schlosse zu Rhein, in welchem sich die Strafanstalt für weibliche Gefangene befindet, ein bisher nicht aufgeklärter Ursache Feuer aus, welchem der größte Theil des Schlosses, darunter auch die ihrer stilvollen Bauart und ihrer schönen Gemälde wegen bekannte Schloßkirche zum Opfer fielen. Zur Aufrechterhaltung der Ordnung unter den mehrere hundert Köpfe zählenden weiblichen Gefangenen wurde ein Militärcommando an den Brandort geschickt.

— (Eine Eisenbahn auf dem Eise.) Aus Petersburg wird geschrieben: Am Sonntag, den 13. Februar, wurde in Kronstadt im finnländischen Meerbusen eine wirkliche und wahrhaftige Eisenbahn dem Verkehr übergeben, deren Schienen in dem Eise ruhen, das den Fluß bedeckt. Der Bau ist derselbe, wie bei den gewöhnlichen Eisenbahnen, und die Festigkeit des Bodens läßt nichts zu wünschen übrig. Die Strecke beträgt 22 Kilometer und vermittelt die Verbindung zwischen Draniensbaum und Kronstadt. Fünfzüge werden täglich verkehren und die Herstellung des Ganzen hat nur zwei Monate gedauert. Der erste Zug führte

die Civil- und Militär-Autoritäten, die Unternehmer, die Ingenieure und eine große Zahl geladener Gäste. Am 2 Uhr nachmittags gieng der Train ab, und auf halbem Wege ward angehalten, um in dieser gefrorenen Wüste ein feierliches Te Deum abzuhalten. Die Ankunft in Kronstadt erfolgte unter enthusiastischen Zurufen der Menge, die dieses nie gesehene Schauspiel angelockt hatte. Der Verkehr wird bis Mitte März aufrecht erhalten, um welche Zeit das Eis gewöhnlich zu schmelzen beginnt."

Locales.

(Maskenball.) Der vom "Sokol" in der Fastnacht in der Citalnica veranstaltete Maskenball war wie alljährlich auch heuer außerordentlich zahlreich besucht, so dass die oberen und unteren Localitäten der Citalnica die nach vielen Hunderten zählenden Teilnehmer des schönen Maskenfestes kaum zu fassen vermochten. Die tanzenden Paare waren daher auch vor Mitternacht nur mit Mühe imstande, sich die nöthige freie Bahn zu verschaffen. Ein großer Theil der Gesellschaft war in Masken oder eleganten Kostümen erschienen, und fanden namentlich einige verschiedene Nationalitäten repräsentierende geschmackvolle Damenmasken allgemeinen Beifall. Der Ball, der selbstverständlich erst in früher Morgenstunde endete, wurde auch vom Herrn Landespräsidenten Winkler mit seiner Anwesenheit beehrt, der demselben sammt Frau Gemahlin und Familie bis 11 Uhr beiwohnte.

(Auszeichnung.) Der hiesige Zitherlehrer Herr Josef Blumlacher, der ein Exemplar seiner vor kurzem in Wien erschienenen neuen Zitherschule Seiner königlichen Hoheit, dem als Zitherspieler und Freund dieses Instrumentes bekannten Herzoge Maximilian in Bayern, Vater Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth, ehrsüchtig unterbreitet hat, erhielt vorgestern ein von der herzoglichen Cabinetskanzlei in München ausgefertigtes Dankschreiben, welches sich in sehr anerkennenden Worten über das verdienstvolle Wirken des Einsenders als Compositur und Zitherlehrer, sowie auch über seine erfolgreichen Bestrebungen um die Verbreitung und Verbesserung dieses Instrumentes ausspricht. (Die von der Musikalienhandlung Kratochwill und Wessely in Wien verlegte neue Zitherschule Blumlachers führt den Titel: "Zitherlehrer und Naturdichter. Vollständiges theoretisch-praktisches Lehr- und Unterhaltungsbuch für Zitherspieler, Schüler und Lehrer von J. Blumlacher.")

(Benefiz-Vorstellung.) Der nächste an die Reihe kommende Benefiziant ist Herr Schmelzing, zu dessen Vortheil Montag, den 7. d. M., das ländliche Charakterbild "Die Kreuzelschreiber" von Anzengruber zur Aufführung gelangt. Das Stück gilt als eine sehr effectvolle und gut gearbeitete Bauernkomödie im Stile des "Weineidbauer", wofür übrigens schon der Name des in dieser Specialität bekanntlich unübertroffenen Autors spricht. Wenn wir uns recht erinnern, wurden die "Kreuzelschreiber" vor einigen Jahren gelegentlich des Svoboda'schen Gastspieles in Laibach einmal mit großem Erfolg gegeben, was daher hoffen lässt, daß auch die diesmalige Aufführung desselben auf eine freundliche Beachtung seitens des Publicums rechnen darf, umso mehr, als dieselbe zugleich dem Benefizianten zugute käme.

(Der deutsche Buchhandel in Krain.) Der vor kurzem ausgegebene sechste Band des "Archiv für die Geschichte des deutschen Buchhandels" enthält eine eingehende, von der ältesten bekannten Zeit bis auf die jüngste Gegenwart reichende historische Darstellung über die Entwicklung des deutschen Buchhandels in Krain aus der Feder des Herrn Peter v. Rabich.

(Theater.) Genau fünfzig Jahre sind verflossen, seitdem Conradin Kreuzer sein wundervolles "Nachtlager von Granada" geschaffen hat, und wohl noch weitere fünfzig Jahre werden dahin gehen, ohne daß dasselbe aufgehört haben wird, eine Zierde des deutschen Opernrepertoires zu sein. Von den zahlreichen Opern Kreuzers hat zwar nur diese eine ihren Schöpfer an Lebensdauer überragt, aber sie wird gewiß in bleibender freundlicher Erinnerung zu erhalten. Auch die gestrige Aufführung derselben bewährte von neuem ihre unverminderte Anziehungskraft und errang sich ein pietätvoll lauschendes Publicum, das den zahlreichen poetisch-musikalischen Schönheiten dieser herrlichen Oper mit sichtlichem Entzücken folgte. Allerdings gebürt ein wesentlicher Verdiensttheil an diesem Erfolg der für unsere Verhältnisse höchst achtbaren Aufführung, welche der Oper unter der Leitung Director Urbans zutheil wurde. Es war eine in jeder Hinsicht sehr anerkennenswerte Vorstellung, welche sowohl in den Einzelleistungen als auch in den Ensemble- und Chören den Stempel sorgfältiger Schulung an sich trug und der Direction zur vollen Ehre gereicht. Fräulein Erl war eine ganz tüchtige "Gabriele" und bewies durch die gefanglich correcte und anmutige Durchführung dieser bedeutenden Fortschritte gemacht hat. Das Streben nach noch deutlicherer und reinerer Vocalisation möge Fräulein Erl in ihren ferneren Studien nicht außer Acht lassen. Auch der Benefiziant, Herr Baum (Prinz-Regent), sang seine Partie sehr hübsch und geschmackvoll, ließ jedoch in dieser Oper mehr, als vielleicht in mancher anderen, die Schwäche seiner sonst so ansprechenden und gut geschulften Stimmittel bedauern, die es ihm leider nicht ermöglichte, seine dankbare Partie so zur vollen Geltung zu bringen, wie dies unter anderen Umständen möglich ist. Namentlich im ersten Acte und in den tieferen Tönen vermochte Herr Baum stimmlich nicht recht durchzudringen. Dagegen ließ Herr König (Gomez) in dieser Beziehung nichts zu wünschen übrig und sang überhaupt mit Sicherheit und größerer Geschmeidigkeit als sonst. Das Hirten-Terzett war mit den Herren Auegg, Schulz und Medelko ganz zufriedenstellend besetzt, auch die Chöre waren, wie schon erwähnt, gut studiert und fielen präcise und kräftig ein. Fräulein Rabitsch thäte gut, in Zukunft mehr auf den Dirigenten als in die Logen zu sehen. Das im zweiten Acte von Herrn Gerstner mit gewohnter Meisterschaft gespielte prachtvolle Violinsolo erweckte stürmischen Beifall. Auch sonst zeigte sich das recht gut besuchte Haus von der exacten Vorstellung vollauf befriedigt und zeichnete alle Mitwirkenden mit vielfachem verdienten Beifall, den Benefizianten überdies auch mit einer Krankspende aus. — Wir empfehlen die Oper bei ihrer gelegentlichen Wiederholung zu recht zahlreichem Besuche; sie verdient es.

(Tombola.) In Klagenfurt wurde am Faschingsonntag Nachmittag bei günstigster Bitterung eine öffentliche Volkstombola abgehalten, welche einen in den städtischen Armenfond fließenden Reinertrag von nahezu 1000 fl. ergab. Die aus Ducaten bestehenden Gewinne wurden zumeist von Kindern armer Eltern gewonnen; ein Quaterno fiel einem Infanteristen von Belgien-Infanterie zu, die erste Tombola (20 Ducaten) erhielt die 11jährige Tochter einer Magd, die zweite Tombola (10 Ducaten) ein Schlosser.

(Dividende.) Die steiermärkische Escomptebank vertheilt als Dividende für das abgelaufene Jahr den Betrag von 7 fl. 50 kr. per Actie. Die Coupons werden vom 1. d. M. an eingelöst.

(Fleischtarif für den Monat März.) Das Kilogramm bester Qualität von Mastochsen kostet 56 kr., mittlerer Qualität 48 kr., geringster Qualität 40 kr.; von Kühen und Zugochsen kosten die drei Sorten Fleisch 50, 42 und 34 kr.

Neueste Post.

Berlin, 2. März. Se. kais. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Karl Ludwig ist heute morgens 9 Uhr abgereist. Der Kronprinz und Prinz Heinrich geleiteten Höchstselben auf den Bahnhof, woselbst sich der österreichisch-ungarische Botschafter Graf Szecsenyi mit dem Botschaftspersonale eingefunden hatte.

Wien, 2. März. Die "Gemeinde-Zeitung", deren Redacteur Migr. Wiesinger bekanntlich in einem befreundeten Verhältnisse zum hiesigen Domcapitel steht, meldet, daß die Ernennung des Feldbischofs Dr. Gruscha zum Fürsterzbischof von Wien am Samstag, den 5. März, erfolgen wird.

Wien, 2. März. Gestern starb hier nach längerem Leiden im Alter von 62 Jahren Heinrich Graf Caboga, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses, k. k. Kämmerer, Major, Patriciergeschlecht Ragusa, dessen Sprossen seit dem 7. Jahrhundert die ersten Staatsämter der ehemaligen Republik bekleideten.

Sarajevo, 28. Februar. Wie das heutige Amtsblatt meldet, hat Se. Majestät den Bewohnern Bosniens und der Herzegovina die Unterstützungsvorschüsse aus dem Jahre 1880 vollständig nachgesehen.

Berlin, 1. März. Die "Norddeutsche Allg. Zeitung" weist es als eine unrichtige Bezeichnung zurück, wenn die öffentlichen Blätter von einer Mission Hatzfeldts sprechen. Die deutschen Interessen im Orient beschränkten sich auf die Erhaltung des Friedens, namentlich unter den Mächten, wozu es keiner Specialmission bedürfe. Die deutsche Politik bringe keine Versuchung mit sich, die Führerrolle zu erstreben und damit eine Verantwortung zu übernehmen, die mehr Unzufriedenheit als Anerkennung eintragen könnte. Hatzfeldts Instructionen würden es nicht hindern, jedem anderen Vorschlage zur Erhaltung des Friedens zuzustimmen.

Bei der Durchreise Göschens sei Bismarck von Göschens und den anderen Botschaftern aufgefordert worden, sich über ein zweckentsprechendes Verfahren für die Konstantinopler Botschafter zu äußern. Die Ansicht Bismarcks trug lediglich den Charakter des Gutachtens eines Sachverständigen. Das Gutachten erhielt ausnahmslos die principielle Zustimmung der Cabinette und veranlaßte nur einige derselben zu einer Gegenäußerung über Einzelheiten. Ob die Botschafter die Uebereinstimmung der Cabinette zu einem praktischen Ergebnisse entwickeln würden, bleibe abzuwarten. Jedenfalls werde Deutschland von der Bejahung wie von der Verneinung dieser Frage zuletzt berührt.

London, 2. März. Foubert gibt den Verlust der Boers in dem Kampfe am 27. Februar auf einen Todten und fünf Verwundete an. Der Haupttrathgeber Fouberts soll ein irischer Renegat sein.

Athen, 1. März. Die Kammer billigte einstimmig die Antwort Kumunduros' auf die Mittheilungen der Botschafter. — Einem Gerüchte zufolge hat die albanesische Liga sich Brissends und Dervendis bemächtigt und die dortigen türkischen Behörden aufgehoben.

Telegraphischer Wechselskurs

vom 2. März. Papier-Rente 73-30. — Silber-Rente 75-75. — Gold-Rente 89-70. — 1860er Staats-Anlehen 130 25. — Bankactien 815. — Kreditactien 293-60. — London 117 65. — Silber — — R. f. Münz-Ducaten 5-53. — 20-Franken-Stücke 9-30. — 100-Reichsmark 57-35.

Handel und Volkswirtschaftliches.

Verlosung.

1864er Lose. Bei der am 1. d. M. in Wien vorgenommenen 78. Verlosung der 1864er Brämienlose wurden folgende 14 Serien gezogen: 17 30 255 665 1049 1434 2070 2572 2790 2915 3446 3547 3798 und 3800. Innerhalb dieser Serien fiel der Haupttreffer mit 200,000 fl. auf S. 3798 Nr. 84, der zweite Treffer mit 20,000 fl. auf S. 2070 Nr. 79, der dritte Treffer mit 15,000 fl. auf S. 17 Nr. 79 und der vierte Treffer mit 10,000 fl. auf S. 30 Nr. 40; ferner gewannen je 5000 fl.: S. 30 Nr. 64 und S. 1434 Nr. 49; je 2000 fl.: S. 2572 Nr. 79, S. 3798 Nr. 8 und Nr. 88; je 1000 fl.: S. 17 Nr. 70, S. 30 Nr. 69, S. 255 Nr. 80, S. 1434 Nr. 12 und S. 3547 Nr. 16 und Nr. 54.

Rudolfswert, 28. Februar. Die Durchschnitts-Preise stellten sich auf dem heutigen Markte wie folgt:

Table with 4 columns: Item, fl., kr., Item, fl., kr. Includes entries like Weizen pr. Hektoliter, Korn, Gerste, Hafer, Halbstrauch, Heiden, Hirse, Aukuruz, Erdäpfel pr. Meter-Ztr., Linsen pr. Hektoliter, Erbsen, Fijolen, Rindschmalz pr. Kilo, Schweinechmalz, Speck, frisch, Speck, geräuchert.

Angekommene Fremde.

Am 1. März.

Hotel Stadt Wien. Renker S., Grumbach, Renker J., Steininger, Kaufleute; Kleinmann und Wortmann, Wien. — Martin, Graz. — Gollob, Oberlaibach. — Büchler, Budapest. — Vidmar, Sairach. — Kalkhoff, Kaufm., Nemscheidt. — v. Emperger, Kaufm., Klagenfurt. — Carl, Fabrikant, Koburg. Hotel Elephant. Fijcher, Unternehmer, und Eisler, Kaufm., Wien. — Fantl, Handlungsreis., Hainburg. — Blausil, Agent, Agram. — Wertheimer, Fabrikant, Ofterberg. — Walsh, Fabrikant, sammt Gemahlin, Neumarkt. — Rajsic, Krainburg. — Sonnenschein, Kaufm., Litz. — Bärenfeld, Kaufm., Budapest. — Berber, Mann. Mohren. Steinbofer und Becher, Wien. — Meyer, Kaufmann, Mainz. — Höferle, Bergarbeiter, Langenthon.

Verstorbene.

Im Civilspitale:

Den 25. Februar. Josef Trontel, Tischler, 87 J., chron. Lungentuberculose. Den 26. Februar. Francisca Sinkovec, Tagelöhnerin, 55 J., Lungentzündung. Den 27. Februar. Maria Trampus, Kaischerstochter, 3 J., Brandwunden. — Anton Profenc, Inwohner, 70 J., Magenkrebs.

Theater.

Heute (ungerader Tag): O, diese Männer! Schwant in 4 Aufzügen von Julius Rosen.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with 7 columns: Day, Zeit der Beobachtung, Barometerstand in Millimetern um 6. v. v. v. v., Lufttemperatur nach Celsius, Wind, Anzahl der Himmelsgimmels, Niederschlag in Millimetern. Includes data for 7. u. 8. März.

Tagsüber geringer Schneefall, abends Aufheiterung. Das Tagesmittel der Temperatur - 0.8°, um 2-7° unter dem Normale.

Verantwortlicher Redacteur: Ottomar Bamberg.

MATTONIS

GISSHÜBLER

reinsten alkalischer Sauerbrunn, bestes Tisch- und Erfrischungsgetränk, vorzüglich verwendbar bei Katarrh der Athmungs- und Verdauungsorgane und der Blase. Pastillen digestives et pectorales. Vorräthig in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen, Cafes und Restaurants. (834) 24-1 Heinrich Mattoni, Karlsbad.

C. kr. deželna komisija za uravnavo zemljiškega davka v Ljubljani po razpisu visokega c. kr. finančnega ministerstva od 16. februarija 1881. leta, št. 5173, in z ozirom na § 34 zakona od 6. aprila 1879. leta s tem javno razglašča vrstilno tarifo, katero je osrednja komisija za uravnavo zemljiškega davka po § 34, oddelek III, zakona od 6. aprila 1879. leta in členu VI, zakona od 28. marcija 1880. leta za deželo Kranjsko končno veljavno odločila.

V Ljubljani, 24. februarija 1881.

C. kr. deželni predsednik:

Winkler.

Vrstilna tarifa.

Cisti donesek za 1 spodnje-avstr. oralo.

Von der k. k. Grundsteuer-Landescommission in Laibach wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 16. Februar 1881, Z. 5173, und mit Bezug auf den § 34 des Gesetzes vom 6. April 1879 der von der Centralcommission für die Regelung der Grundsteuer in Gemäßheit des § 34, Abtheilung III des Gesetzes vom 6. April 1879 und des Artikels VI des Gesetzes vom 28. März 1880 für das Kronland Krain endgiltig festgestellte Classificationstarif hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Laibach, den 24. Februar 1881.

Der k. k. Landespräsident:

Winkler.

Classifications-Tarif.

Reinertrag für 1 nied.-östr. Joch.

Cenitveni okraj Schätzungs-Bezirk	Vrstilni odsek Classifications-District	Njive — Acker								Travniki — Wiesen								Vrti — Gärten								Vinogradi — Weingärten																				
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII													
		Vrsta — Klasse								Vrsta — Klasse								Vrsta — Klasse								Vrsta — Klasse																				
Čisti dohodek za jedno n. a. oralo — Reinertrag für ein n. ö. Joch																																														
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.							
Radoljca — Radmannsdorf	I	Radoljca — Radmannsdorf	13	50	10	50	7	50	5	75	3	80	1	90	1	40	—	75	15	—	10	50	8	—	5	75	3	80	1	90	—	95	—	55	15	—	10	50	8	—	3	80				
	II	Bohinj — Bochein	11	50	8	50	6	75	4	75	2	90	1	80	—	75	—	—	13	50	9	50	7	50	5	25	2	90	1	40	—	95	—	55	13	50	8	50	3	80	—	—				
	III	Kranjska gora — Kronau	10	50	7	50	5	75	3	80	2	40	1	40	—	75	—	—	13	50	9	50	6	75	4	25	2	40	1	40	—	95	—	55	12	50	7	25	3	80	—	—				
Kranj — Krainburg	I	Kranj, Loka — Krainburg, Lač	14	—	12	—	8	50	5	75	4	25	2	90	1	90	—	95	16	—	12	—	8	50	5	75	4	25	2	90	1	90	—	95	15	—	10	50	7	50	5	25	3	20		
	II	Loka — Lač	12	—	9	50	7	25	4	25	3	80	2	40	1	40	—	95	15	—	11	—	8	50	5	75	3	80	1	90	—	95	—	55	14	50	10	50	7	—	4	50	2	30		
	III	Tržič, Kranj — Neumarkt, Krainburg	12	—	9	—	6	75	4	25	2	—	—	95	—	—	—	—	14	50	10	—	7	50	5	25	3	80	1	90	—	95	—	55	13	50	8	50	5	75	4	25	2	10		
Kamnik — Stein	E	Kamnik, Berdo — Stein, Egg	14	50	11	50	8	50	5	75	4	25	2	90	1	70	—	95	16	50	12	—	8	50	6	75	3	80	1	90	—	95	—	55	15	50	11	50	8	50	4	75	2	10		
Ljubljana mesto — Laibach Stadt	E	Ljubljana mesto — Laibach Stadt	17	50	12	50	9	—	6	25	3	40	2	40	—	—	—	—	18	50	13	50	9	50	6	75	3	80	1	90	—	—	—	—	22	—	16	—	9	50	5	75				
Ljubljana okol. — Laibach Umgebung	E	Ljubljana okolica, Vrhnika — Laibach Umgebung, Oberlaibach	15	—	11	50	8	50	5	75	4	25	3	—	1	90	—	95	17	—	12	50	8	50	6	75	4	75	2	90	1	90	—	95	17	—	12	50	8	50	6	75	4	75	1	90
Logatec (Planina) — Loitsch (Planina)	E	Logatec (Planina), Lož, Idrija — Loitsch (Planina), Laas, Idria	13	—	9	50	6	75	4	75	2	90	1	90	—	95	—	—	17	—	11	50	7	50	4	50	2	40	1	30	—	85	—	55	13	—	8	50	5	25	2	90				
Postojna — Adelsberg	I	Vipava — Wippach	15	50	12	50	9	50	6	75	3	50	1	50	—	—	—	—	17	50	12	50	8	50	4	75	2	90	1	90	—	95	—	—	20	—	16	—	10	50	8	50				
	II	Senožeče, Bistrica — Senojetich, Feistritz	13	—	11	50	8	50	5	75	3	80	2	40	1	40	—	95	15	—	10	—	6	—	3	30	2	—	—	85	—	55	—	—	15	—	9	50	7	25	4	25				
	III	Postojna, Vipava, Senožeče, Bistrica — Adelsberg, Wippach, Senojetich, Feistritz	12	50	8	50	6	75	4	50	2	90	1	40	—	85	—	—	18	—	11	50	8	—	4	25	2	40	1	30	—	85	—	55	15	—	8	50	2	90						
Litija — Littai	I	Litija — Littai	14	—	11	50	7	50	5	75	3	80	2	90	1	40	—	85	16	50	12	50	8	50	6	75	4	75	2	90	1	90	—	95	15	50	11	50	8	50	3	80				
	II	Zahčina — Sittich	14	—	12	—	8	50	6	75	4	25	2	90	1	90	—	95	17	—	12	50	8	50	6	75	4	75	2	90	1	90	—	95	15	50	11	50	8	50	3	80				

Kundmachung.

Von der k. k. Grundsteuer-Landescommission in Laibach werden infolge Erlasses des hohen k. k. Finanzministeriums vom 16. Februar 1881, Z. 5173, und in Gemäßheit des § 34, Abtheilung III, alinea 8 des Gesetzes vom 6. April 1879 die, auf Grundlage der infolge der definitiven Abschlüsse der Centralcommission für die Grundsteuerregelung berichtigten Operate für jede Gemeinde, jeden Classificationsdistrict, jeden Schätzungsbezirk und für das ganze Land Krain ermittelten Reinertragssummen hiemit veröffentlicht.

Laibach, am 24. Februar 1881.

Der k. k. Landespräsident
Winkler.

Razglasilo.

C. kr. deželna komisija za uravnavo zemljskega davka v Ljubljani po razpisu visokega c. kr. finančnega ministerstva od 16. februvarija 1881. leta, št. 5173, in po § 34, oddelek III, odstavek 8, zakona od 6. aprila 1879. leta s tem javno razglasa vsote čistega doneska, katere je osrednja komisija za uravnavo zemljskega davka na podlagi s stalnimi sklepi popravljanih izdelkov izračunila za vsako občino, za vsak vrstilni odsek, za vsak cenilni okraj in za vso deželo Kranjsko.

V Ljubljani, 24. februvarija 1881.

C. kr. deželni predsednik:
Winkler.

Nachweisung der Reinertragssummen

für jede Gemeinde, jeden Classificationsdistrict, jeden Schätzungsbezirk und für das ganze Land Krain auf Grundlage der infolge der definitiven Abschlüsse der Centralcommission für die Grundsteuerregelung berichtigten Operate.

Izkazilo čistega doneska (prinos)

za vsako občino, za vsak vrstilni odsek, za vsak cenilni okraj in za vso deželo Kranjsko na podlagi izdelkov, katere je s stalnimi sklepi osrednja komisija popravila.

Post.-Nr. — Zapo- redoma tekoča št.	Schätzungsbezirk Ceniitveni okraj	Classificationsdistrict Vrstilni odsek	Name der Gemeinde				Name der Gemeinde						
			Ime katastralne občine				Ime katastralne občine						
			Reinertragssumme Čisti skupni donesek		Reinertragssumme Čisti skupni donesek								
			einzelne posebej	zusammen skupaj	einzelne posebej	zusammen skupaj	fl.	kr.	fl.	kr.			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			
1	R a d o l j a	I	Alp — Zasp	2456	9				21	I	Klanz — Klanc	977	31
2		Alpling — Jesenica	2295	86				22	Kokriž — Kokrica	4986	39		
3		Bach — Potoke	655	35				23	Krainburg — Kranj	5401	7		
4		Brestlach — Brezje	3390	27				24	Lach — Loka	3425	81		
5		Buchheim — Podhom	1013	98				25	Lausach — Luže	3635	46		
6		Dobraiva bei Alp — Dobraiva (bleska)	2047	11				26	Martin, St. — Smarten	2995	99		
7		Dobraiva bei Kropp — Dobraiva pri Kropi	2565	11				27	Mautschitz — Mavčiče	2165	9		
8		Doslovitz — Doslovče	3565	8				28	Nichelstetten — Velesovo	5595	49		
9		Draischach — Hraše	4015	90				29	Moische — Moše	1676	73		
10		Fauerburg — Javornik	1479	79				30	Naklas — Naklo	3028	20		
11		Karnervellach — Koroska Bela	2221	76				31	Oberfernit — Zgornji Bernik	4791	35		
12		Kerschdorf bei Kropp — Češnica pri Kropi	3196	71				32	Otroglo — Okroglo	970	41		
13		Kropp — Kroppa	741	85				33	Piuta — Pivka	1587	35		
14		Lanzowo — Lancovo	5573	6				34	Podretsch — Podreče	2668	27		
15		Lauten — Ljubno	2533	90				35	Praiche — Praše	924	46		
16		Leischach — Léše	3126	84				36	Predaschl — Predaslje	3225	21		
17		Möschnach — Mošnje	3911	91				37	Primstau — Primskovo	2717	98		
18		Neudorf — Nova vas	2997	49				38	Retetsche — Reteče	2520	40		
19		Obergörjach — Zgornje Gorje	4653	48				39	Rupa — Rupa	1792	40		
20		Otot — Otok	3098	42				40	Safnit — Žabnica	5073	90		
21		Pogelschitz — Polšica	961	40				41	Scheje — Zeje	1289	21		
22		Radmannsdorf — Radoljca	1694	90				42	Seebach — Zapoge	2757	56		
23		Reifen — Ribno	2758	47				43	Siegersdorf — Ziganja Vas	2972	57		
24		Reischitz — Rečica	1699	32				44	Staribuor — Stari Dvor	3933	61		
25		Sabresnit — Zabreznica	2933	19				45	Stercheu — Sterzevo	568	44		
26		Salofche — Založe	2000	94				46	Straschitz — Stražiše	5559	—		
27		Schallendorf — Zelésče	3049	56				47	Strochein — Strohinj	2796	90		
28		Scheramit — Žiróvnica	2756	79				48	Sucha — Suha	2458	36		
29		Srednavaš — Srednja vas	2255	—				49	Tenetische — Tenetiše	1678	8		
30		Steinbüchel — Kamna gorica	1000	46				50	Terboje — Terboje	2762	18		
31		Untergörjach — Spodnje Gorje	3117	7				51	Tupalitsch — Tupalče	4127	92		
32		Velbes — Bled	2574	60				52	Unterfernit — Spodnji Bernik	4488	75		
33		Vigaun — Begne	5407	43				53	Winklern — Voglje	6109	10		
34		Vormarkt — Predterg	1756	13				54	Zauden — Suha	4128	61		
35		Wischelnitz — Višelnica	1941	10				55	Zirklach — Cerkle	5698	14		
36		Wohnernevelach — Bohinjska Bela	3451	50				56	Zirtschitz — Čirčiče	1719	12		
37		Zellach — Selo	4687	63	99585	45							
1	R a d m a n n s d o r f	II	Deutschgerent — Nemški Rovt	2097	92				1	II	Altsitz — Stara oslica	1889	10
2		Feistritz — Bistrica	3875	4				2	Barbara, St. — Sveta Barbara	1303	75		
3		Goritsche — Gorjuše	1580	6				3	Burgstall — Puštal	2173	87		
4		Kerschdorf (Wochen) — Češnica	3304	3				4	Clementis, St. — Svet Klemen	2158	88		
5		Mitterdorf — Srednja vas	2696	57				5	Crucis, St. — Svet Križ	1487	58		
6		Neumung — Nomen	2393	86				6	Daine — Dajne	1650	60		
7		Savit — Savica	3405	93				7	Dautscha — Davča	2824	37		
8		Studorf — Studvor	3784	48	23137	89		8	Dobie — Dobje	2674	2		
1	K r a n j	III	Alpen — Planina	2065	66				9	Doleinadobraiva — Dolenja Dobraiva	2623	54	
2		Birnbaum — Hrušica	1092	98				10	Doleinavaš — Dolenja Vas	2551	6		
3		Kronau — Kranjska gora	2308	30				11	Dolentschitz — Dolenciče	1395	9		
4		Lengenfeld — Dovje	5624	14				12	Dolenwerd — Dolenje Berdo	1596	29		
5		Ratschach — Rateče	3649	64				13	Draischgoische — Drašgoše	2273	1		
6		Wald — Rute (Gojzd)	2960	6				14	Eisnern — Železnike	1204	32		
7		Weißensfeld — Bela Peč	2457	11				15	Goreinavaš — Gorenja Vas	2421	56		
8		Wurzen — Podkoren	2429	59	22587	48		16	Jobici, St. — Svet Jošt	1432	70		
		Summe des Bezirkes — Vsota okraja						145310	82				
1	K r a i n b u r g	I	Altenlach — Stara Loka	4993	35				17	Hotaule — Hotavlje	2281	65	
2		Beischeid — Pšata	1215	65				18	Kalitsche — Kalise	958	60		
3		Birkendorf — Podbrezje	4366	13				19	Koprinnit — Koprivnik	1171	88		
4		Breg — Brég	1493	47				20	Krausfimerch — Kovski Verh	1376	34		
5		Dörfern — Dorfarje	4279	97				21	Kreuzberg — Križna gora	1299	36		
6		Drulof — Druljovk	1746	61				22	Lanische — Lanise	1157	37		
7		Duplach — Duplje	3856	2				23	Leonhard St. — Svet Lenart	1461	51		
8		Feichting — Bitnje	7022	14				24	Leštouza — Leskovca	2413	93		
9		Földnig — Smlednik	3497	23				25	Lutchna — Lučne	2192	87		
10		Freithof — Britof	1423	35				26	Nemise — Nemilje	1777	8		
11		Georgen, St. — Sentjur	6506	92				27	Rikofai, St. — Martinji Verh	2450	—		
12		Godeischitz — Godešic	3312	10				28	Oberlutscha — Zgornja Luža	2254	47		
13		Goritsche — Goriše	2716	—				29	Oberwehrit — Zgornja Besenca	3292	74		
14		Grad — Grad	3354	93				30	Oswald, St. — Svet Ožbald	2105	69		
15		Herzögsforst — Udnji boršt	2113	57				31	Peven — Peven	2331	24		
16		Hraiche — Hraše	2439	9				32	Podjelowimberdam — Podjelovo Berdo	1580	22		
17		Hrastje — Hrastje	2481	61				33	Podobenim — Podobeno	2579	32		
18		Huje — Huje	554	25				34	Podwerch — Podverhom	1451	17		
19		Jama — Jama	2118	49				35	Safilog — Zali Log	1770	8		
20		Kerfetten — Češnjek	2244	60				36	Sapotnitsa — Zapotnica	2327	5		
							37	Selzsch — Selce	2316	84			
							38	Sgornarowan — Zgornja Rován	1666	58			
							39	Smitz — Sminec	3657	40			

No. Nr. — Zaporedna tekoča št.	Echibungsbjirt Ceniivni okraj	Claffificationsbjirt Vrstilni odsek	Name der Gemeinde				Reinertragsjumme Čisti skupni donesek				No. Nr. — Zaporedna tekoča št.	Echibungsbjirt Ceniivni okraj	Claffificationsbjirt Vrstilni odsek	Name der Gemeinde				Reinertragsjumme Čisti skupni donesek							
			Ime katastralne občine				einzelu posebej		zufammen skupaj					Ime katastralne občine				einzelu posebej		zufammen skupaj					
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
40	K r a n j	II	Staniſche — Staniſe	1553	56					89	K a m n i k	E	Hranjſchj — Uranſica	1338	9										
41			Studenim — Studeno	3136	70					90			Balentin, St. — Limbarska gora	2356	69										
42			Terbia — Terbija	1920	80					91			Weinthal — Vinje	2070	43										
43			Unterweſniſ — Spodnja Besenca	1249	40					92			Beſſe — Vesca	2327	43										
44			Biſjotin — Visoko	1010	43					93			Wiſterſchj — Biſtričica	1181	62										
45			Wufouza — Bukovica	2185	52					94			Bobij — Vodice	4732	86										
46			Barz — Sorica	2789	55	91379	9			95			Wolfsbad — Volčji potok	2802	71										
1			K r a n j	III	Anna, St. — Sveta Ana	3489	8							96	Breje — Brezje	1126	34								
2					Babendorf — Babni Vert	4547	38							97	Wufouza — Bukovca	3045	4	240816	85						
3					Feiſtriz — Biſtrica	3350	59							Summe des Bezirkes — Vsota okraja						240816	85				
4					Kaier — Kovor	3041	17							1	L a i b a c h	E	Gradiſchavorſtadt — Gradiſe predmeſtje	1773	26						
5					Kanfer — Kokra	3459	60							2			Kapuzinerſtadt — Kapucinarsko predmeſtje	1998	35						
6					Katharina, St. — Sveta Katarina	4850	33							3			Karlsſtadt — Karlovsko predmeſtje	8869	33						
7					Kreuz — Križe	3756	89							4			Kraſauerſtadt — Krakovo predmeſtje	695	67						
8					Neumarſt — Terzič	1227	36							5			Laibach Stadt — Ljubljana meſto	145	40						
9					Oſcheuf — Viſévk	3240	95							6			Petersſtadt, St. — Sempetersko predmeſtje	5264	24						
10	Randorf — Breg	4976			58					7	Polanavorſtadt — Poljane predmeſtje	1516	34												
11	Srednavaſ — Srednja vas	1560			5					8	Tirnavorſtadt — Ternovo predmeſtje	16315	15	36577			74								
12	Stefanſberg — Stefanja gora	1059			9					Summe des Bezirkes — Vsota okraja						36577	74								
13	Steniſchne — Snično	3733			44					1	L j u b l j a n a	E	Agata, St. — Sveta Agata	1794	93										
14	Steniſchjad — Svirče	1313			35					2			Altendorf — Stara vas	3059	21										
15	Svirſchjad — Šentjurska gora	3359			85					3			Altberlaibach — Stara Vrhnika	3450	74										
16	Wellaſch — Bela	4752			95	51718	66			4			Babnagora — Babna gora	5191	83										
Summe des Bezirkes — Vsota okraja																	318040	5							
1	K a m n i k	E	Nid — Dob	5246	78					5			Billichgrah — Polhov Gradec	3658	93										
2			Andree, St. — Sveti Andrej	1829	96					6			Blatnabrejouza — Blatna Brezovica	11336	37										
3			Brejowit — Brezovica	3112	59					7			Brejowit — Brezovica	23858	88										
4			Cruciſ, St. — Sveti Križ	657	40					8			Brunndorf — Studenec	7115	39										
5			Depelsdorf — Depala vas	1477	2					9			Dobrauza — Dobravca	3965	79										
6			Dobrawa — Dobrava	727	28					10			Dobrawa — Dobrava	15146	80										
7			Domſchale — Domžale	2363	22					11			Dobruine — Dobrujne	5949	33										
8			Douſto — Dolsko	1784	19					12			Draga — Draga	3427	70										
9			Dragomel — Dragomel	2203	78					13			Dravle — Dravljje	5893	61										
10			Drittaj — Dertija	3070	77					14			Franzborf — Borovnica	10884	38										
11			Förtſchjad — Beričevo	2286	59					15			Gamling — Gameljni	4501	67										
12			Glogowit — Blagovica	3960	60					16	Gleiniſ — Glinca	4469	57												
13			Gobitſch — Godič	2078	44					17	Golowerdu — Golo Berdo	2414	19												
14			Goisb — Gojzd	589	98					18	Golu — Golo	3110	81												
15			Goldenfeld — Zlato polje	2254	92					19	Großligoina — Velika Logojna	4990	56												
16			Großdorf — Velika vas	2187	2					20	Großliplein — Veliko Lipije	3347	19												
17	Hermaſor, St. — Sveti Mahor	2978	22					21	Großlip — Grosuplje	6750	6														
18	Homeſ — Homec	3664	12					22	Horjul — Horjulj	3939	13														
19	Hraſtnit — Hraſtnik	1755	42					23	Javor — Javor	2663	70														
20	Hribe — Hribe	1531	42					24	Jeſchza — Jeſica	6877	72														
21	Hruſchoufa — Hruſevk	1715	19					25	Jggdorf — Jzka vas	3180	32														
22	Jariſche — Jarſe	3019	48					26	Jgglad — Loka	4761	79														
23	Jautchen — Ihan	1835	75					27	Jobſt, St. — Šent Joſt	3413	45														
24	Kaplawas — Kapla vas	4174	4					28	Kaſchel — Kaſelj	7067	28														
25	Kerſtetten — Ceſnica	798	2					29	Kleingupf — Mali Verh	1970	86														
26	Kertina — Kertina	2019	97					30	Laniſche — Laniſche	7595	27														
27	Klanz — Klanč	2152	91					31	Lipoglou — Lipoglov	3886	16														
28	Kleſche — Kleče	765	87					32	Log — Log	8393	48														
29	Koreno — Koreno	1353	95					33	Marain, St. — Šmarja	2648	96														
30	Koſchjſche — Koziſe	826	5					34	Martin, St., u. G. S. B. — Smartno pod Šm. g.	1824	31														
31	Kraſen — Kraſnja	2250	61					35	Martin, St., a. b. Sava — Smartno pri Savi	3344	94														
32	Kreuz — Križ	1883	11					36	Moſte — Moſte	2484	6														
33	Laat — Loka	4108	85					37	Nadgoriz — Nadgorica	3207	62														
34	Lafe — Loke	1919	71					38	Neuberlaibach — Verhnika	7366	54														
35	Lachowitſch — Lahovče	6605	89					39	Oberpirniſch — Zgornje Pirnice	3103	1														
36	Lufowit — Lukovica	3324	46					40	Oberſchjſchta — Zgornja Siſka	5872	27														
37	Luffthal — Dol	3303	38					41	Oberſeniſa — Zgornja Senica	1868	49														
38	Luffthal — Dol	3303	38					42	Orle — Orle	7663	35														
39	Mannsburg — Mengeſ	10815	58					43	Pianſbüchel — Pijava gorica	4386	49														
40	Martin, St. — Smartin	2020	53					44	Podgoriz — Podgorica	5264	25														
41	Wlafa — Mlaka	772	87					45	Podlipa — Podlipa	2361	67														
42	Moravſch — Moravče	4429	26					46	Podmolniſ — Podmolnik	2233	26														
43	Morſte — Moſte	3965	77					47	Podſmerek — Podsmereko	4740	42														
44	Möſtnit — Motnik	946	75					48	Pöndorf — Ponova vas	4984	69														
45	Müntendorf — Mekine	2125	84					49	Preſa — Preſka	4671	91														
46	Nafowitſch — Nazovče	3032	73					50	Preſer — Preſer	4463	29														
47	Neul — Nevlje	1967	65					51	Rakitna — Rakitna	3427	42														
48	Neuthal — Spitalič	4338	92					52	Raſchyna — Račna	3278	79														
49	Niffaſ, St. — Goropeč	1216	9					53	Saboſchj — Zabočevo	4616	65														
50	Oberfeld — Verhpolje	2923	88					54	Sadobrawa — Zadobrava	4748	93														
51	Oberfoſes — Gorenje Koseze	2256	44					55	Salfanz — Zaklanc	3008	56														
52	Obertuchein — Zgornji Tuhin	1861	4					56	Saplana — Zaplana	3255	84														
53	Oſwald, St. — Šent Oſbald	2213	18					57	Sapotof — Zapotok	1711	72														
54	Palowitſch — Paljovče	991	26					58	Saiſchar — Žažar	1466	76														
55	Peteline — Peteline	1232	25					59	Schelmle — Želimlje	4978	67														
56	Petſch — Peč	3931	67					60	Schlebe — Žlebe	1702	92														
57	Podgier — Podgorje	4361	25					61	Schleiniſ — Slivnica	6198	40														
58	Podgora — Podgora	1272	48					62	Schönbrunn — Verzdenec	3965	22														
59	Podhruſchta — Podhruško	1691	12					63	Schuiſa — Švica	7526	15														
60	Podreſche — Podrečje	3994	40					64	Schwarzenberg — Černi vrh	5292	21														
61	Polje — Polje	2531	93					65	Seedorf — Jezero	2511	60														

No. Nr. — Zaporedoma tekoča št.	Schlagungsbezirk Cennitveni okraj	Classificationbezirk Vrstilni odsek	Name der Gemeinde				Reinertragssumme Cisti skupni donesek				No. Nr. — Zaporedoma tekoča št.	Schlagungsbezirk Cennitveni okraj	Classificationbezirk Vrstilni odsek	Name der Gemeinde				Reinertragssumme Cisti skupni donesek							
			Ime katastralne občine				einzelu posebej		zusammen skupaj					Ime katastralne občine				einzelu posebej		zusammen skupaj					
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				
92	Faib. Land Ljubljana dežela	E	Butajnova — Butajnova				2432	51			8	I	Oberfeld — Verhpolje				5533	83							
93			Zeier — Sora				1519	61			9		Planina — Planina				4720	23							
94			Zwischenwässern — Medvode				1979	17	438983	70	10		Podraga — Podraga				5815	30							
Summe des Bezirkes — Vsota okraja								438983	70	11	Sanabor — Senabor				1129	64									
1	Logatec (Planina)	E	Altenmarkt — Stari terg				1113	37			12	Slap — Slap				5217	83								
2			Babenfeld — Babino polje				1781	84			13	Sturia — Sturja				4922	18								
3			Babnapoliza — Babna polica				1255	87			14	Ustia — Ustja				2976	64								
4			Benette — Benete				227	1			15	St. Weit — Sembid				7515	65								
5			Böhenberg — Hudi verh				717	71			16	Wippach — Vipava				8185	34	89077	37						
6			Bresnit — Vresnik				3037	94			1	A d e l s b e r g — P o s t o j n a	II	Altbirnbach — Stara Sušica				2945	62						
7			Dane — Dane				7031	76			2			Berze — Berce				248	59						
8			Dobratschowa — Dobračova				2276	81			3			Britof — Britof				1548	74						
9			Dolech — Dola				3725	66			4			Dobropole — Dobropolje				538	67						
10			Fieddorf — Blekova vas				3738	79			5			Dornegg — Ternovo				2599	12						
11			Gartschareuz — Gerčarevec				3194	67			6			Famle — Famlje				1469	42						
12			Geist, Heil. — Sveti Duh				966	26			7			Feitritz — Bistrica				1090	50						
13			Gerenth — Rovte				4157	27			8			Gabertsche — Gabreče				843	6						
14			Godowitsch — Godovič				3424	11			9			Großbutowitz — Velika Bukovica				978	71						
15			Grahovu — Grahovo				3605	65			10			Harje — Harije				984	50						
16			Grabijsku — Gradiško				624	31			11			Jablantiz — Jablanica				2127	2						
17			Grafenader — Knežja njiva				1214	33			12			Janezhouburbo — Janežovo Berdo				530	45						
18			Großberg — Veliki vrh				633	17			13			Jassen — Jasen				781	38						
19			Großoblat — Velike Obloke				1358	8			14			Kal — Kal				2540	35						
20			Hitenu — Hiteno				951	49			15			Kleinbutowitz — Mala Bukovica				820	50						
21			Hotederstich — Hotedersica				3428	36			16			Kojhana — Kojana				3605	22						
22			Javorjudol — Javorjev dol				292	3			17			Kosele — Kosese				970	40						
23			Javornik — Javornik				700	5			18			Kühlberg — Kilovče				803	46						
24			Jdersiflog — Iderski log				2642	8			19			Merefsche — Mereče				812	55						
25			Jdria, Ober- — Idrija				3858	—			20			Nadainefelo — Nadanje Selo				2774	57						
26			Unteridria — Pri fari				1306	96			21			Narein — Narin				2614	12						
27			Jelitschenwerch — Jelični verh				2631	24			22			Niederdorf — Dolenja vas				4512	28						
28			Jerstich — Jersiče				327	29			23			Obersemon — Gorenje Semon				817	6						
29			Jggendorf — Igavas				1489	21			24			Oberurem — Gorenje Vreme				1868	63						
30			Kanibal — Kanji Dol				652	97			25			Ostroschnowerdu — Ostrožno Berdo				1901	35						
31			Kanomla, Ober- — Gorenja Kanomla				1787	19			26			Postejne — Postenje				547	48						
32			Kanomla, Mitter- — Srednja Kanomla				1831	61			27			Pototische — Potoče				944	79						
33			Kanomla, Unter- — Spodnja Kanomla				1947	91			28			Prem — Prem				1147	18						
34			Karnitza — Iderske Kernice				923	47			29			Rothschouburbo — Rotežovo Berdo				833	90						
35			Kirchdorf — Gorenji Logatec				6768	64			30			Saretschje — Zareče				1157	72						
36			Kojarsche — Kozarše				6676	82			31			Sartichiza — Zarečica				714	48						
37			Kojstet — Kozljek				1259	30			32			Senojetsch — Senožeče				6048	47						
38			Kraintsche — Krajnce				637	17			33			Sinadole — Sinadole				853	86						
39			Kremenza — Kremenca				746	66			34			Smerje — Smerje				1707	9						
40			Laas — Lož				2143	21			35			Suhorje — Suhorje				1587	30						
41			Lafe — Laze				6987	57			36			Terptschane — Terpcane				1597	71						
42			Ledine — Ledine				1337	51			37			Tomigne — Tominje				641	6						
43			Ledinza — Ledinca				989	64			38			Topol — Topole				1295	16						
44			Lipsein — Lipsejn				1613	21			39			Tschelje — Čelje				794	62						
45			Lome — Lome				1750	60			40			Untersemon — Dolenji Semon				1354	46						
46			Mauniz — Unec				6691	55			41			Verbou — Verbovo				1180	18						
47			Medwedeberdo — Medvedje Berdo				2052	69			42			Wouttsche — Volče				1562	19	64693	92				
48			Metule — Metule				849	68			1			A d e l s b e r g — P o s t o j n a	III	Abelsberg — Postojna				11486	81				
49			Nadlesk — Nadlesk				6267	24			2					Altendorf — Stara vas				807	53				
50			Neudorf — Nova vas				1453	27			3					Bründl — Studenec				1023	73				
51			Niederdorf — Dolenja vas				8448	15			4					Bukuje — Bukovje				7282	90				
52			Oberplanina — Gorenja Planina				6951	11			5					Dorn — Ternje				5362	52				
53			Oberjeedorf — Jezero				750	42			6					Grafenbrunn — Knežak				2566	71				
54			Oblojschiz — Bločice				1846	34			7					Großwerdu — Velika Berda				2293	89				
55			Opale — Opale				1962	27			8					Grajsche — Hraše				4229	36				
56			Osredel — Osredek				780	97			9					Hrenowitz — Hrenovice				2366	38				
57			Otave — Otave				1651	64			10					Hruschnje — Hrusnje				2060	51				
58			Otok — Otok				9487	6			11					Jurtschitz — Jurešče				797	14				
59			Petkove — Petkove				2302	77			12					Kaltenfeld — Studeno				2146	87				
60			Podjirtu — Podcerkev				1427	36			13					Koritenge — Koritnica				1961	3				
61			Poljan — Poljane				821	37			14					Kout — Kovek				1131	78				
62			Pudob — Pudob				920	68			15					Kreuzberg — Križna gora				1878	74				
63			Radlek — Radlek				768	78			16					Landol — Landol				1963	88				
64			Rakek — Rakek				5267	92			17					Lafche — Laze				3541	41				
65			Raune bei Osredel — Ravne pri Osredku				354	82			18					Mautersdorf — Matenja vas				4423	58				
66			Raune bei Topol — Ravne pri Topolu				937	57			19					Michael, St. — Šmihel				2591	42				
67			Raunif bei Laas — Ravnik pri Ložu				2332	35			20					Ranoš — Stergarji				3979	24				
68			Raunif bei Hotederstich — Ravnik pri Hotederstič				593	77			21					Rusdorf — Orehek				2576	32				
69			Runarst — Runarsko				472	47			22					Salktsche — Palče				2399	21				
70			Sadlog — Zadlog				4201	3			23					Parje — Parje				1976	53				
71			Sairach — Žir				2386	51			24					Peteline — Petelinje				3643	22				
72			Sairachberg — Žirovski verh				2225	97			25					Podkraj — Podkraj				3611	67				
73			Sals — Zales				742	86			26					Präwalb — Razderto				4211	64				
74			Scheranitz — Žerovnica				2268	51			27					Rakitnik — Rakitnik				2878	64				
75			Schilze — Žilce				571	31			28					Rakulit — Rakulik				1533	95				
76			Schwarzenberg — Černi verh				2873	74			29					Rodofendorf — Rodohova vas				2627	27				
77			Selschek — Selsček				2759	7			30					Sagon — Zagon				2847	73				
78			Siberche — Žiberše				3521	99			31					Sagurje — Zagorje				3807	35				
79			Stermes — Stermica				583	10			32					Saloch — Zalog				1951	73				
80			Struteldorf — Struklavas				805	95			33					Schembie — Šembije				1209	33				
81			Stubenu — Studeno				594	98			34					Selze — Selce				1790	96				
82			Studenj — Studenec				597	41			35					Slavina — Slavina				4150	38				
83			Topol — Topol				645	84			36					Sternza — Stermica				797	83				
84			Tschekauit — Čekavnik				3759	20			37					Strane — Stranje				1235	34				
85			Ufala — Vlaka				2423	28			38					Tatsch — Beč				2704	—				
86			Unterloitich — Dolenji Logatec				4429	99			39					Višchne — Višnje				1460	40				
87			Unterplanina — Dolenja Planina				5926	15			40					Wobize — Vodice				911	3				
88			Ušchek — Uševk				1134	3			41					Zoll — Col				2210	80	114430	76		
89			Bigau — Begne				1866	52			Summe des Bezirkes — Vsota okraja								248202	5					
90			Berch bei Jdria — Verh pri Idriji				2087	48			1					A d e l s b e r g — P o s t o j n a	I	Anton, St. — Sv. Anton (Velika Štanga)				3727	64		
91			Berch bei Laas — Verh pri Ložu				2419	21			2							Artschiche — Režiše				2597	14		
92			Berchnit — Verhnika				1337	64			3							Billichberg — Polšnjik				5121	54		
93			Besulaf — Bezulak				4937	38			4							Grabijsche — Gradiše				952	80		
94			Boiſta — Vojska				3384	72			5							Hötitich — Hoteč				4011	62		
95			Wolfsbad — Volče				747	29			6							Jablantiz — Jablanica				4308	60		
96			Zainarje — Cajnarje				597	49			7							Jeschenberg — Jesen verh				957	64		
97			Zirtniz — Čérknica				6363	26	231848	96	8							Kanderich — Kanderše				4676	35		
Summe des Bezirkes — Vsota okraja								231848	96	9	Kolobrat — Kolovrat							3189	17						
1	Adelsberg Postojna	I	Budaine — Budanja				4397	60			10							Kosza — Košca				2479	43		
2			Erjel — Rezelje				2418	21			11							Kotredesch — Kotredež				3240	98		
3			Gotsche —																						

Post-Nr. redoma tekoča št.	Zaporo- redoma tekoča št.	Name der Gemeinde Ime katastralne občine	Reinertragssumme Čisti skupni donesek				Post-Nr. redoma tekoča št.	Zaporo- redoma tekoča št.	Name der Gemeinde Ime katastralne občine	Reinertragssumme Čisti skupni donesek			
			einzelne posebej		zusammen skupaj					einzelne posebej		zusammen skupaj	
			fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.
18		Mariathal — Dole	4466	62		4		Georgen, St. — Sent Jur	3094	71			
19		Martin, St. — Smartno	4233	67		5		Gimpel — Kompolje	5126	3			
20		Michael, St., zu Goba — Goba velika	3434	79		6		Gomibil — Goveji dol	2919	55			
21		Moräutisch — Moravče	3947	28		7		Gottemeich — Hoteimež	3816	62			
22		Peter und Paul, St. — Vintarjevic	3627	79		8		Kal — Kal	2931	39			
23		Polane — Poljane	1290	50		9		Lorenz, St. — Sveti Lorenc	2122	84			
24		Potočnikovaš — Potoška vas	2940	55		10		Niviz — Njivice	2027	26			
25		Roszbüchel — Konj	4308	63		11		Podbraj — Podkraj	1363	35			
26		Rowische — Roviše	2552	8		12		Podworst — Podboršt	2474	43			
27		Sabana — Zabava	1871	23		13		Ratichad — Radeče	1136	78			
28		Sagor — Zagor	4571	67		14		Sauenstein — Boštajn	3447	6			
29		Schemnit — Semnik	1040	36		15		Werch — Verh	4347	24			
30		Trebelen — Trebelevo	2883	48		16		Werchou — Verhovo	2353	62			
31		Ukrog — Ukrog	2192	49		17		Žerouž — Cerovec	2132	25			
32		Watsch — Vače	3255	46		18		Zirnit — Cirknik	2576	80	51730	84	
33		Wobiz — Vodice	2074	32		Summe des Bezirkes — Vsota okraja						381623	54
34		Wolau — Volavlje	6458	27	107921	25							
1		Bösendorf — Hudo	1416	38		1		Altlag — Stari log	3169	44			
2		Bulowitz — Bukovica	5127	92		2		Anersperg — Turjak	3908	52			
3		Dedenhof — Dedni dol	2454	26		3		Banjalofa — Banjaloka	2162	7			
4		Dob — Dob	3821	95		4		Blutigenstein — Kervava péč	3030	84			
5		Dobrowa — Dobrava	1350	32		5		Brüdel — Zamostec	1778	60			
6		Draga — Draga	2600	14		6		Buchberg — Bukova gora	1533	92			
7		Feldberg — Blečni verh	2229	51		7		Büchel — Hrib (gorica)	1199	50			
8		Goreinawaš — Gorenja vas	3919	56		8		Büchelsdorf — Pergorica	3691	98			
9		Großgaber — Veliki Gaber	4246	88		9		Dane — Dane	2557	81			
10		Großlad — Velika Loka	3695	29		10		Ebenthal — Polom	2477	19			
11		Hlavogora — Hlova gora	810	46		11		Fara — Fara	1339	—			
12		Kreuzdorf — Križna vas	1454	2		12		Friedach — Freže	628	80			
13		Leitich — Luče	1161	93		13		Gora — Gora	1105	96			
14		Lesouz — Leskovce	1876	79		14		Gottichee — Kočevje	4966	82			
15		Malebale — Male Dole	3078	23		15		Götteniz — Gotnica	3372	61			
16		Metnai — Metnaj	3217	85		16		Graflinden — Knežja Lipa	1539	33			
17		Mulau — Muljava	3070	96		17		Gregor, St. — Sveti Gregor	2975	26			
18		Obergurk — Videm (Kerka)	2945	5		18		Großlahschiz — Veliki Lašče	2289	70			
19		Podborst — Podboršt	3339	30		19		Großpolland — Poljane	2048	76			
20		Podbutuje — Podbukuje	2031	72		20		Hinterberg — Novi Lazi	2840	14			
21		Poliz — Polica	2759	10		21		Höflern — Dvorska vas	3065	73			
22		Prapretiche — Prapreče	2476	11		22		Hrib — Hrib	1915	22			
23		Rodofendorf — Radoha vas	4357	57		23		Jurjoviz — Jurjovica	2656	17			
24		Sagoriza — Zagorica	2973	11		24		Kapendorf — Mačkova vas	1503	40			
25		Schulchiz — Susica	1083	76		25		Klempolland — Podpoljane	1806	20			
26		Sittich — Zatičina	6202	69		26		Koflern — Kovlerje	2749	39			
27		Subratsche — Zobrače	1759	27		27		Kompale — Kompolje	2519	31			
28		Stofendorf — Stehanja	2139	23		28		Kotichen — Koče	3736	51			
29		Themeniz — Temenica	2333	19		29		Kummersdorf — Kumersdorf	903	17			
30		Weit, St. — Sentvid	3797	6		30		Kujchel — Kuželj	989	96			
31		Welfepege — Velike Pece	2917	78		31		Lienfeld — Lienfeld	2962	11			
32		Weixelburg — Višnja gora	266	91		32		Lušcharie — Lužarje	2267	49			
33		Werche — Velka Verhe	3871	11		33		Malgern — Mala Gora	3082	73			
34		Whefchenze — Češnice	2220	22	93005	63		Majern — Gorčarice	1725	36			
Summe des Bezirkes — Vsota okraja					200926	88		Mitterdorf — Srednja vas	5967	46			
1		Arch — Raka	9393	82		34		Morowitz — Morovic	2139	68			
2		Barthelmä, St. — St. Jernej	6691	80		35		Neffelthal — Koprivnik	1119	65			
3		Bergana — Bergane	3117	33		36		Niederdorf — Dolenja vas	3734	40			
4		Bränbl — Studenec	6037	58		37		Oberdorf — Gorenja vas	2473	08			
5		Dernovo — Dernovo	5664	77		38		Obergraß — Trava	2474	59			
6		Dobraiva — Dobrava	4834	40		39		Obermöljel — Mozal	3653	66			
7		Dule — Gorenje Dule	3212	3		40		Oßjunitz — Osivnica	1519	75			
8		Freistritz — Bistrica	7309	53		41		Oßjolit — Osolnik	2724	78			
9		Globočizza — Globočice	1861	86		42		Pirtiche — Pirče	1877	53			
10		Goreinawaš — Gorenja vas	7787	86		43		Podgora — Podgora	2032	72			
11		Gradišche — Gradiše	15710	72		44		Podtabor — Podtabor	1521	90			
12		Großdolina — Velika dolina	7265	56		45		Potiskouz — Potiskavec	2359	42			
13		Großdorn — Veliki tern	6311	—		46		Rakitniz — Rakitnica	1291	78			
14		Großmraščou — Veliko Mrazevo	6389	52		47		Reichenau — Reichenau	1921	46			
15		Großpodlog — Veliki Podlog	6087	61		48		Reifniz — Ribnica	3608	84			
16		Gurkfeld — Krško	8705	18		49		Reinthal — Reinhthal	2002	58			
17		Hafelbach — Leskovec	7728	68		50		Retie — Retije	2666	26			
18		Hubainza — Hubajnica	7686	16		51		Rieg — Kočevska Reka	3033	13			
19		Juschouz — Jelševc	3203	40		52		Sagoriza — Zagorica	1561	68			
20		Kerjünwerch — Kersini verh	2815	39		53		Schigmarij — Šigmarice	2197	26			
21		Koritno — Koritno	2008	62		54		Schulchiz — Susje	1816	78			
22		Kreuz, Feil. — Sveti križ	8178	51		55		Schwarzengbach — Črni potok	1936	06			
23		Lafutz — Laknice	6079	61		56		Sdenstawaš — Zdenska vas	2809	64			
24		Landstraj — Kostanjevica	11391	72		57		Sela — Sela	4976	99			
25		Merichetschendorf — Meršečnja vas	5965	43		58		Selu — Selu	3815	52			
26		Muntendorf — Kerška vas	12093	18		59		Skril — Skril	737	91			
27		Raiffenfuß — Mokronog	5102	53		60		Soderichiz — Soderšica	2433	21			
28		Rußdorf — Orehovica	4362	70		61		Suchen — Draga	5114	53			
29		Oberfeld — Gorenje Vrhoplje	5626	37		62		Sudhor — Suhor	2369	07			
30		Ornušlawas — Ornuška vas	3090	69		63		Sürgern — Surgerje	1432	11			
31		Osterc — Osterc	2097	39		64		Stalzeru — Stalcarje	1565	13			
32		Ostrog — Ostrog	7555	31		65		Taubenbrunn — Taubenbrunn	762	70			
33		Ostrochnit — Ostrožnik	4305	76		66		Tiefenbach — Tiefenbach	1783	29			
34		Pianze — Pijavec	5864	2		67		Traunif — Travnik	2158	58			
1		Planina — Planina	2360	25		68		Ufa — Volaka	2894	09			
2		Podverche — Podverše	3678	27		69		Unterdeutichau — Nemška Loka	1091	77			
3		Raichendorf — Bušeča vas	2970	39		70		Unterlag — Log	1322	74			
4		Ravno — Ravno	10650	24		71		Werch — Verh	884	53			
5		Ruprecht, St. — Sent Rupert	8481	77		72		Weifersdorf — Goriča vas	4578	70			
6		Sabufuje b. St. Ruprecht — Zabukuje pri St. Rupertu	1423	1		73		Weiniz — Vinice	1682	61			
7		Sabufuje bei Trebelno — Zubukovje pri Trebelnem	2976	39		74		Widem — Videm	2300	79			
8		Sagrad — Zagrad	4473	74		75		Wofail — Vozail	1545	23			
9		Schemusche — Zenuše	8437	12		76		Westa — Cesta	3268	89	185661	48	
10		Scherendorf — Černeča vas	2536	32		Summe des Bezirkes — Vsota okraja						185661	48
11		Smednit — Smednik	8189	44		1		Bärental — Medvedje selo	2994	69			
12		Starawaš — Stara vas	6180	85		2		Brejonza — Brezovca	3813	83			
13		Stojansiferch — Stojanski verh	2407	10		3		Dolniverch — Doljni verh	2147	88			
14		Strascha — Straža	6389	40		4		Gefindeldorf — Družinska vas	2912	11			
15		Swur — Zbure	9141	57		5		Gothendorf — Gotna vas	3312	69			
16		Teliche — Telče	3342	15		6		Großlad — Velika Loka	3554	48			
17		Terziche — Terziše	5585	99		7		Großpodluben — Veliki Podluben	4281	04			
18		Trebelno — Trebelno	4438	59		8		Herendorf — Herinja vas	1811	20			

Post-Nr. — Zaporedoma tekoča št.	Schätzungsbezirk Cenitveni okraj	Classificationsbezirk Vrstilni odsek	Name der Gemeinde Ime katastralne občine				Reinertragssumme Čisti skupni donesek				Post-Nr. — Zaporedoma tekoča št.	Schätzungsbezirk Cenitveni okraj	Classificationsbezirk Vrstilni odsek	Name der Gemeinde Ime katastralne občine				Reinertragssumme Čisti skupni donesek					
			einzelne posebej		zusammen skupaj		einzelne posebej		zusammen skupaj					einzelne posebej		zusammen skupaj		einzelne posebej		zusammen skupaj			
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.				fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
16	I	Rudolfovo	Langenader — Dolga njiva				1777	37			1	E	Črnomelj	Ableschitz — Adlesič				4367	21				
17			Lufout — Lukovk				5292	52			2			Altenmarkt — Stari terg				3499	77				
18			Neudegg — Mirna				5730	38			3			Altinden — Stara Lipa				1990	73				
19			Oberfeld — Gorenje polje				2507	91			4			Bojansdorf — Bojanja vas				1826	89				
20			Obermuisdorf — Gorenja Orehovica				6850	48			5			Bojanze — Bojanze				628	72				
21			Oberstraža — Gorenja Straža				3821	40			6			Bojchafou — Božjakovo				2277	14				
22			Pechdorf — Smolena vas				4349	18			7			Damel — Damel				993	28				
23			St. Peter — Sent Peter				2462	98			8			Döblitzsche — Doblice				3290	83				
24			Bonique — Ponikve				2354	20			9			Dobrawitz — Dobravice				2231	55				
25			Potendorf — Potov verh				3354	06			10			Draščitz — Drašice				6608	44				
26			Pouchouza — Polhovca				4211	61			11			Dule — Dola				1406	38				
27			Pretschna — Prečna				4043	88			12			Gollef — Golek				2588	97				
28			Rudolfswert — Rudolfovo				2626	85			13			Grabrouz — Grabrovec				2194	99				
29			Sagoriz — Zagorica				6222	58			14			Gradaz — Gradac				3876	24				
30			Schalowitz — Zalovec				2651	97			15			Grüble — Griblje				4404	65				
31			Scheiniz — Sevnica				3996	24			16			Hrast bei Jugorje — Hrast pri Jugorji				1270	85				
32			Seidendorf — Zdinja vas				4029	94			17			Hrast bei Weiniz — Hrast pri Vinici				1937	73				
33			Selo bei Neudegg — Selo pri Mirni				2538	96			18			Kälbersberg — Telčji verh				4906	99				
34			Stouz — Skovec				2761	—			19			Kerichdorf — Črešnovce				2618	55				
35			St. Stefan — Sveti Štefan				3797	73			20			Kletsch — Kleče				1025	77				
36			Tanzenberg — Golobinjek				4173	57			21			Kraßitz — Krasinec				6654	61				
37			Tschaboi — Tihaboj				2168	96			22			Loka — Loka				4650	60				
38			Tiefenthal — Globodol				4818	30			23			Loquitz — Lokvica				3249	40				
39			Thomasdorf — Tomaža vas				1509	54			24			Maierle — Maverl				4033	52				
40			Töpliz — Toplica				1933	76			25			Möttling — Metlika				9442	33				
41			Treffen — Trehno				3710	67			26			Neulinden — Nova Lipa				1073	23				
42			Tschatesch — Čatež				2158	75			27			Oberh — Oberh				5097	35				
43			Unterthurn — Podturn				6643	63			28			Perbische — Perbiše				3538	55				
44			Weißkirchen — Bela cerkva				2799	11			29			Petersdorf — Petrova vas				3273	75				
45			Werchlin — Berslin				3416	73	163708	77	30			Podsemel — Podzemelj				5010	13				
1			II	Rudolfovo	Altjaag — Zage				2004	88					31	Prelofa — Preloka				3642	35		
2					Ambrus — Ambrus				2194	30					32	Primostet — Primostek				5003	78		
3					Birnbäum — Hrusica				1325	99					33	Radenze — Radenice				2038	08		
4					Deutschdorf — Stavčja vas				2368	33					34	Radowitz — Radovič				726	54		
5					Döbernitz — Dobernice				4998	60					35	Radowiza — Radovica				2532	82		
6					Eichenthal — Dobni dol				4340	77					36	Rofalitz — Rozalnica				2801	39		
7					Gaberje — Gaberje				2950	60					37	Sastawa — Zastava				2239	55		
8					Grasendorf — Knezja vas				4083	20					38	Schöpfenlag — Sodevce				794	40		
9					Großglobok — Veliko Globoko				1921	57					39	Schunitzsche — Zuniče				397	81		
10					Großlipach — Velike Lipje				1877	75					40	Schweinberg — Verh				3230	10		
11					Haidowitz — Ajdovica				4267	22					41	Semitich — Semič				4817	02		
12					Hajenberg — Zajčji verh				1782	56					42	Sleindorf — Slamna vas				1863	21		
13					Hinnach — Hine				1964	98					43	Sodjeverch — Sodji verh				1624	76		
14					Hof — Dvor				3927	07					44	Stofendorf — Planina				2275	27		
15					Latouniz — Lakovnice				1930	38					45	Strelowitz — Štoklovec				3113	39		
16	Langenthon — Smuk				2867	92			46	Tanzberg — Tanča gora				3661	58								
17	Leiten — Reber				1405	—			47	Thal — Dol				964	85								
18	Michael St. — Šmihel				3525	34			48	Tributische — Tribuče				1916	15								
19	Obertreuz — Gorenji Kriz				1721	42			49	Tschöplach — Čeplje				2651	39								
20	Obertreffen — Verhtrehno				846	06			50	Tschernembl — Črnomelj				3050	02								
21	Pösländl — Poljane				1948	66			51	Unterberg — Dolenja Podgora				1598	15								
22	Rufsbach — Blatnik				1388	34			52	Utschafouze — Učekovce				2015	68								
23	Sagraz — Zagradec				1725	27			53	Vornischloß — Predgrad				2524	41								
24	Schwerenbach — Težka Voda				1256	06			54	Weidendorf — Bedenj				1992	80								
25	Schwerz — Zvirče				4217	15			55	Weinberg — Vini verh				2812	62								
26	Seifenberg — Zužempereg				4133	40			56	Weiniz — Vinica				3178	13								
27	Seitendorf — Stranska vas				2840	10			57	Weltichberg — Belčverh				2178	82								
28	Sela — Sela				2296	17			58	Winkel — Kot				2015	45								
29	Sela bei Schönberg — Sela pri Šumbergu				2829	07			59	Wresje — Brezje				1171	59								
30	Stalldorf — Štale				1667	32			60	Wuschinsdorf — Bušina vas				2264	67								
31	Steinwand — Posterica				2862	10			61	Wutarai — Butoraj				2420	70								
32	Töggen — Korito				3326	82			Summe des Bezirkes — Vsota okraja						173486	63							
33	Tschermoschnitz bei Rudolfswert — Čermošnice pri Rudolfovem				2238	06			Summe des Landes — Vsota dezele						2868939	25							
34	Tschermoschnitz b. Gottschee — Čermošnice pri Kočevji				2591	39			Summe des Bezirkes — Vsota okraja						267460	55							
35	Valitschendorf — Valična vas				1442	17			Summe des Landes — Vsota dezele						267460	55							
36	Weindorf — Vina vas				4160	73			Summe des Landes — Vsota dezele						267460	55							
37	Weigel — Višnje				1932	01			Summe des Landes — Vsota dezele						267460	55							
38	Wrußniz — Brusnice				5020	07			Summe des Landes — Vsota dezele						267460	55							
39	Zerouz — Cerovec				3572	95	103751	78	Summe des Landes — Vsota dezele						267460	55							

Anzeigebblatt.

(577—3) Nr. 174.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Rudman von Munkendorf die exec. Versteigerung der dem Anton Puncih von Supetschendorf gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätzten, sub Post-Nr. 555 ad Herrschaft Mokriz vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. März,

die zweite auf den

23. April

und die dritte auf den

27. Mai 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 12. Jänner 1881.

(965—2) Nr. 3519. Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 4. November 1880, Z. 23,982, hiemit bekannt gemacht, daß die erste executive Feilbietung der der Margaretha Bento von Verbsjene Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 1492 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 328 ad Sonnegg erfolglos geblieben ist, daher am 12. März 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Februar 1881.

(837—2) Nr. 265.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kasper Pollack'schen Verlasserben (durch Herrn Dr. Mosch von Laibach) die exec. Versteigerung der dem Karl Dobrin von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 890 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 132 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. März,

die zweite auf den

21. April

und die dritte auf den

30. Mai 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 9. Februar 1881.

(476—3) Nr. 8960. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pcto. 42 fl. 22 1/2 kr. die mit Bescheid vom 7. September 1876, Nr. 8159, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 9 ad Prem des Jakob Trenta reassumiert, und wird die Tagsetzung auf den 28. April 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. November 1880.

(974-2) Nr. 1272.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Maria Komar hiemit bekannt gegeben:

Es sei für dieselbe in der Executionsfache des gewerblichen Auswirtsvereines, registrierten Genossenschaft mit beschränkter Haftung in Laibach (durch Dr. Mosch), gegen Johann Komar, Hausbesitzer in Laibach, pto. 300 fl. sammt Anhang Dr. Karl Abazhizh in Laibach als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 28. Dezember 1880, Z. 9021, betreffend die executive Feilbietung der Hausrealität Nr. 24 am Krakauerdamm und mehrerer Gemeinde-Anteile, zugestellt worden.

Dessen wird die unbekannt wo befindliche Maria Komar mit dem Bedeuten verständiget, dass sie ihre Behelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder sonst im gerichtsmässigen Wege einzuschreiten habe, widrigens sich dieselbe die nachtheiligen Folgen ihres Säumnisses selbst zuzuschreiben hätte. Laibach, am 22. Februar 1881.

(973-2) Nr. 1362.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Termines wird in Gemäßheit des Edictes vom 6. November 1880, Zahl 7071,

am 21. März 1881, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach zur dritten exec. Feilbietung der zum Verlasse des Dr. Franz Entel gehörigen, im Landtafelbände 18, Seite 80 vorkommenden Realität eschritten werden.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, am 22. Februar 1881.

(1005-1) Nr. 1062.

Executiver Hausverkauf.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der dem Herrn Franz Bauer in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Hausrealität Consc. Nr. 27 alt in der Petersvorstadt in Laibach bewilligt, und es seien hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

4. April,
2. Mai und
13. Juni 1881, jedesmal vormittags 10 Uhr, in diesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 15. Februar 1881.

(354-1) Nr. 8971.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die mit Bescheid vom 5. Juli 1880, Z. 6075, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität des Mathias Gerzel Urb. Nr. 634, Auszug-Nr. 2022 ad Senofetsch pto. 49 fl. 36 kr. s. A. reassumiert und die Tagsetzung hiergerichts mit dem vorigen Anhange auf den

21. April 1881, vormittags 10 Uhr, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(353-1) Nr. 8967.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes pto. 48 fl. die mit Bescheid vom 13. Mai 1878, Z. 4531, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität des Franz Sever Urb. Nr. 740 ad Adelsberg reassumiert und die Tagsetzung hiergerichts mit dem vorigen Anhange auf den

21. April 1881, vormittags 10 Uhr, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(477-1) Nr. 8956.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die mit Bescheid vom 25. September 1879, Z. 7363, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der gegnerischen Realität des Franz Zankovic von Kal sub Urb. Nr. 74 ad Naunach pto. 33 fl. 81 kr. reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhange auf den

21. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(339-1) Nr. 8976.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die mit Bescheid vom 6. Mai 1879, Z. 3538, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität des Michael Smerdu von Nadaineslu Urb. Nr. 24 und 27 ad Prem pto. 33 fl. 82 kr. reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhange auf den

3. Mai 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(336-1) Nr. 8966.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg pto. 43 fl. die mit Bescheid vom 28. August 1880, Zahl 8008, bewilligte und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der Realität des Gregor Martincic von Unterkoschana Urb. Nr. 747 ad Adelsberg reassumiert, und wird die Tagsetzung mit dem vorigen Anhange auf den

3. Mai 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(984-2) Nr. 160.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josefa Breznik von Pettau die exec. Versteigerung der dem Anton Kompare von Müttiling Nr. 99 gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten Realität sub fol. 99 ad Pfarrgilt Müttiling bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. März,
die zweite auf den
9. April
und die dritte auf den

7. Mai 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Müttiling am 11ten Jänner 1881.

(983-3) Nr. 13,168.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Lackner von Lichtenberg die exec. Versteigerung der dem Peter Petschauer von Rosenthal gehörigen, gerichtlich auf 811 fl. geschätzten Realität Extr. Nr. 71 der Steuergemeinde Verbische bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. März,
die zweite auf den
8. April
und die dritte auf den

6. Mai 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 22. Dezember 1880.

(982-3) Nr. 13,174.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Müttiling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Lackner von Lichtenberg die exec. Versteigerung der der Agnes Sterbenz, verehelichte Widmann von Gaber, gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realitäten sub tom. V, fol. 97, 103 und 184 ad Gut Smul bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. März,
die zweite auf den
8. April
und die dritte auf den

6. Mai 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 23. Dezember 1880.

(981-3) Nr. 10,106.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 19ten September 1875, Z. 8135, auf den 14ten Februar 1880 angeordnete Feilbietung der der Apollonia Popovic von Maline gehörigen Realität wird mit dem vorigen Anhange auf den

5. März 1881 übertragen.

K. k. Bezirksgericht Müttiling, am 10. Oktober 1880.

(968-3) Nr. 3569.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 13. Jänner 1881, Z. 774, hiemit bekannt gemacht, dass die zweite executive Feilbietung der dem Primc Johann von Jaggdorf gehörigen, gerichtlich auf 3743 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 159, Rectf.-Nr. 131, Einl.-Nr. 144 ad Sonnegg erfolglos geblieben ist, daher am

12. März 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts zur dritten Feilbietung mit dem vorigen Anhange geschritten wird.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. Februar 1881.

(835-3) Nr. 7191.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Primus Terlet von Oberlaibach wird die exec. Versteigerung der dem Johann Corn von Alt-oberlaibach gehörigen Realität ad Loitsch fol. 86 im Schätzwerte pr. 1750 fl. mit drei Terminen, und zwar auf den

18. März,
20. April und
20. Mai 1881, jedesmal von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung nötigenfalls auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Vadium 10 Procent. Licitationsbedingungen, Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract liegen zur Einsicht auf.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 23. November 1880.

(914-3) Nr. 1203.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Anton Bouss von Bučka gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 33/1, Post.-Nr. 30 ad Swur bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. März,
die zweite auf den
12. April und
die dritte auf den

12. Mai 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 12. Februar 1881.

Beachtenswert!

Seuf-Papier von Rigollot,

als Ersatz des unbequemen Seufpflasters, bedeutend billiger und kräftiger. 1 Blatt kostet 10 kr., 1 Schachtel mit 10 Blättern 80 kr.

Jod-Eisen-Pillen von Blancard.

Alle Krankheiten des Lymph-Drüsen-systems, wie: Scropheln, Rhachitis, Blutarmut, weißer Fluß, Chlorosis, werden damit geheilt, und werden diese Pillen von der medicinischen Academie in Paris stets empfohlen.

Preis eines Flacons 2 fl., eines halben Flacons 1 fl. 25 kr.

Pagliano-Syrup (echt)

zu 1 fl. die Flasche.

Depot für Krain in Laibach bei: G. Piccoli, Apotheker "zum Engel", Wienerstraße. (5014) 15-10

Danksagung.

Die löbl. krain. Sparkasse widmete in ihrer diesjährigen Generalversammlung der Laibacher freiwilligen Feuerwehr die Summe von 500 fl. Für diese namhafte Förderung unseres Institutes spreche ich hiemit namens des Ausschusses der edlen Spenderin den aufrichtigsten Dank aus. (1015)

Laibach, am 3. März 1881.

Fr. Doberlet, Hauptmann.

(85) 25

Avis

für Zahnleidende,

womit ich bekannt mache, dass ich alle Zahnoperationen und Nervtötungen mit oder ohne locale Narcose, Plombierungen mit allen bewährten Füllmitteln vornehme, künstliche Zähne und Gebisse in Gold, Kautschuk und Celluloid anfertige und einsetze.

L. Ehrwerth,

Zahnarzt, Herrngasse Nr. 1, I. Stock

(990-1)

Nr. 2432.

Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Agatha Loncarič von Mauniz wird hiemit bekannt gemacht, daß derselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 23. Jänner 1881, Z. 13.232, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Februar 1881.

(989-1)

Nr. 2561.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Jalar von Bezulak wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Matthias Turšič von Bezulak als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Bescheid vom 8. Oktober 1880, Z. 9859, resp. 12ten Dezember 1880, Z. 12.301, womit die executive Pfändung und Schätzung der ihm auf die Kaiserliche Cons. Nr. 27 in Bezulak sammt Krautacker und Garten zustehenden Besitzrechte bewilliget wurde, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 22sten Februar 1881.

(988-1)

Nr. 2310.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Anton Petrič, Maria Cirar und Urjula Sveté von Grahovo wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Johann Petrič von Grahovo als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 28. Dezember 1880, Zahl 13.752, zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten Februar 1881.

(763-3)

Nr. 274.

Erinnerung

an Barthelmä Drašler und Johann Drašler von Draščja, resp. deren unbekannte Erben.

Wider dieselben hat Jakob Kus von Frauendorf die Klage pcto. Anerkennung eines Ackerkaufvertrages eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den 19. April 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Lorenz Turšič von Draščja zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Beklagten werden dessen mit dem verständigt, daß sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit letztem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13. Jänner 1881.

(767-2)

Nr. 7998.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 28. August 1880, Z. 5184, bewilligte executive Feilbietung der dem Josef Bonac von Oberbrefowiz gehörigen, fol. 103 ad Freudenthal vorkommenden Realität im Schätzwerte per 1800 fl. wird auf den

30. März,

30. April und

1. Juni 1881,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Dezember 1880.

Curse an der Wiener Börse vom 1. März 1881. (Nach dem officiellen Curßblatte.)

Table with multiple columns listing market prices for various goods, bonds, and currencies. Includes sections for Grundentlastungs-Obligationen, Actien von Banken, Actien von Transport-Unternehmungen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Devisen.

Gänzlicher Ausverkauf

des Manufactur- und Aufputzwaren-Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei Th. Eger, St. Petersvorstadt Nr. 6 in Laibach. (987) 2

(881-2)

Nr. 1022.

(980-3)

Nr. 1227.

Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Generalrepräsentanz der Prager Versicherungsbank "Slavija" in Laibach (durch Dr. Mosche) gegen Jakob Tomšič in Koritence Nr. 7 pcto. 6 fl. 53 kr. wird die mit Bescheid vom 14. November 1880, Z. 8412, auf den 18. Februar und 18. März 1881 angeordnete zweite und dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 470 ad Herrschaft Adelsberg auf den

5. August und den

2. September 1881,

jedesmal 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Februar 1881.

(795-2)

Nr. 7749.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Dejal von Karstadt die exec. Versteigerung der dem Mathias Dejal von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 2371 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 130 ad Herrschaft Reifnitz bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

18. März 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Auch wird den unbekannt wo befindlichen Tafulargläubigern Mathias Ratharina und Maria Dejal obige Feilbietung mit dem erinnert, daß die bezüglichen Feilbietungs-Bewilligungsrubriken dem zur Wahrung ihrer Rechte bereits bestellten Curator Herrn Franz Erhouniz zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten Oktober 1880.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 4. März 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird im Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 12. Dezember 1880, Z. 10.088, die zweite exec. Feilbietung der der Maria Razpotnik von Islat gehörigen, im Grundbuche Urb.-Nr. 77 ad Gallenegg vorkommenden, gerichtlich auf 732 fl. geschätzten Realität stattfinden

K. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten Februar 1881.

Fleisch-Tarif

in der Stadt Laibach für den Monat März 1881.

Table showing meat prices for different grades (1. Sorte, 2. Sorte, 3. Sorte) and various cuts of meat. Includes columns for weight and price per kilogram.